

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: ripuarisch

language-region: westmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: T

medium: Druck

time: 16,1

reference: Seite, Zeile

corpus-signle: F170, IV-Ca-T2, D

text: Heinrich von Neuß [Passion Christus Köln] Die Passie vnser here Jesu christi mit der Glosen der heylger Doctoren [?].

text-author: -

text-type: EB

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: 1043

library: .

library-shelfmark: -

date: 1508

place: Köln

text-place: -

printer: Heinrich von Neuß

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: \{\}&amp;1 = gelegentlich Kürzung von auslautend {m} durch ein Zeichen, das einem geschwänzten {z} ähnelt

abbr\_ddd: NeußJesu

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01(3)-075v,10(78)

extent-size: FnhdC: -; compl: 21.094

@H

F170-001r,01 Die passie vn  
 F170-001r,02 fies herē Jefu christi mit der Glosen der heylger Doctoren dait vp schryuende myt fynen Figuren ¶  
 Hie begynt die passie vnser he  
 F170-001r,03 ren Jefu christi mit d<sup>s</sup> glosen. vā deme frijdaghe vur pulmen an. byß an dat ende. UNfer here Jefus  
 christus hinck an deme cruitze alleyn mit eyne  
 F170-001r,04 ger gotheit. myt sanfter felen. mit bedroeffder mynscheit. mit verwon  
 F170-001v,01 den herten. mit crancken gelederen. mit bloedigen wondē. mit vyßgereckten ar  
 F170-001v,02 men/ mit bleychē antlytz/ mit doctlicher verwē/ mit schreindē ougē. mit trury=  
 F170-001v,03 gen gebere. mit vpgedaindē hertze vnd fyden. dairvyß floiß der born des leuē  
 F170-001v,04 digen wassers Die lieffde tzobrach fyn hertz. Here ich byddē dich huyde durch al den jamer dē du an  
 deme cruytze gele  
 F170-001v,05 den haift/ vnd durch dieselue lieffde die dyn mynschlich hertz tzobraich/ dat du myr gunnē wyls dat  
 ich myn fundich leuē mach befferē vñ genoich doin vur myn funden vñ na defem leuen dat ewi  
 F170-001v,06 ge leuē dattu here seluer byft Amen ¶ Extēdit manū suā et arripu. HJe hait vyßgerickt fyne hant vnd  
 tzoych dat swert vpdāt hie offerde fyuen foen. Van dem lijde vnser heren spricht sanctus Augustinus. Christus nam zo ym  
 alle vnse gebrechē. als hun  
 F170-001v,07 ger/ dorft/ hytzde/ vorft. vñ al lijde. fun  
 F170-001v,08 der alleyn die funde. Mit defen gebrechē braicht he sine mynscheit an dat crutze vñ hinck die dairan  
 dairūb dat alle vn  
 F170-001v,09 fe gebrechen warē in vns verstoruē. ¶ Sent Ambrosius spricht. Vnse fun  
 F170-001v,10 den warē foe groiße dat wyr niet moich  
 F170-001v,11 ten felich werden idt en sturue dan vur vns der vnschuldige gotzfoen. ¶ Hieronymus spricht. Sich an  
 dat lijden christi mit ernst. wie liefflich. wie geduldich. wie fruntlich he dyr in lijde truwe hait bewiest. fyn lijde macht  
 dir suß dyn lijden. ¶ Sent Gregorius spricht. Christus was eyne myddeler der den mynschen wedder bracht. want hie was  
 got vñ mynsch. vā der gotheit we

- F170-001v,12 gē moift he genoich doin. vā d<sup>s</sup> mynſch  
 F170-001v,13 heit wegen foulde he genoich doin. ¶ Sent Bernart ſpricht. O mynſche er  
 F170-001v,14 kenne dyne fele wie edell ſie is. vnd wie fwair die fundē geweift ſyn dairüb cri=  
 F170-001v,15 ftus ſteruen moift. ¶ Richardus. Ar=  
 F170-001v,16 mer mynſch niet verſchme dine fele. der die hoichſte almechticheit mit lijden ſo groß barmhertzicheit  
 hait bewefen. die wōden vnſes herē ſynt vol guedes. vol fuefficheyt. voll lieffden. An dem cruce wyrt hie fuyß vunden vā  
 allen den die yn fuechēt in rechter wairheit dair luch  
 F170-001v,17 tet ſyne leyffde. da bernet in lieffde ſyn hertz. da rynt ſyne lieffde. da vluyst ſyn gnade. da is hie dē  
 gueden in barmhertz  
 F170-001v,18 icheit. dē boefen eyn bernende ernſt her=  
 F170-001v,19 weft. Dieſe martilie vnd dit lijdē in dit groiffe offer dat Chriſtus vur vns ſich ſeluer dem vad<sup>s</sup> geoffert  
 hait vp dē altair des cruces. wirt bewefen in d<sup>s</sup> ald<sup>s</sup> Ee in drijn figurē. De eirſte in Abra  
 F170-001v,20 ham. der ſyuē eirſten eynigē geborē ſon mit willen vā d<sup>s</sup> ſon ſich ſeluer mit wil  
 F170-002r,01 len gotz liefflichen offerde hey voirte yn vpeynen berch. der ſon knede neder mit willen tzo dem  
 doide. der vader tzoych dat fwert vnd wolde ſlain. der Engel heilt dat fwert vā wijfde ym eynē ſtyrē der hynck an dem  
 hagedorn mit dē hor  
 F170-002r,02 nerē den heifch der engell offeren in des foens ſtat. Nu myrck an d<sup>s</sup> ſtat da Yfa  
 F170-002r,03 ac kneede tzo dem doide dat wart ouer mānich jaer der tēpel Salomonis hyn gefätzt. Die and<sup>s</sup> figure  
 is vā dem lā=  
 F170-002r,04 me dat got ließ dodē tzo dē paifchlichē hogetzijt De dritte figure is vā Sāp  
 F170-002r,05 ſone der gebundē wart vā geſlagē jnd aller kraft beroeuet wart. ¶ Die paſſie vnſes herē hiſt die heilige  
 ſchrijft alſus an/ des vrida  
 F170-002r,06 ges vur palmdage CHriſtus dohey was drij vā driffich jair alt do geynge hie van galilea zo Jheruſalē.  
 jnd do doe tzijt nakede do quam hie an dem vridage vur ſyner martilien zo Betha  
 F170-002r,07 nien do hey lazarū erweckt hadde. dair  
 F170-002r,08 vmb die Buſſchouen vnd phariſei ey=  
 F170-002r,09 nen rait hieltē. ſagēde. wat doynt wyr. wāt dieſer minſche groiffe tzeichen deit laſſen wir yn alſo  
 gewerdē. ſo ſal alle dat volck in yn geleuē. vā dan fullen kommē die Romaner vnd nemē vnſe herlicheit vnd volck. Mer  
 einer vā yn genāt Cayphas deſſelūē jairs buſſchof ſpraich. yr en wyſt noch en dencket niet Jdt is vch noit dat ein ſterue vur  
 dat volck vpdāt all dat volck niet en ver=  
 F170-002r,10 gae. vnd vā dem dage an tracteirdē fy wie fy Jheſum moichtē doeden jn dair  
 F170-002r,11 vmb weich hie in ein cleyen ſtat genant Effrem vā blieff da bis an den Palm  
 F170-002r,12 ſonauent An demſelūē palmſonauent ſpaede quam der her tzo Bethanien vā aß dat auētzeſſen mit  
 Martha. jn La=  
 F170-002r,13 zarus ſaß mit tzo diſſche. Maria yre beyd ſufter ſaluēde dem herē ſine voeſſe. vnd dat heufft. Jnd vā  
 derſeluer ruch  
 F170-002r,14 end<sup>s</sup> ſaluē wegen Judas was tzornich vā dachte wie hie dē herē moichte ver=  
 F170-002r,15 raden dat hie jn brecht den ſchaden der eme affgegāgen was an d<sup>s</sup> ſaluē Dair  
 F170-002r,16 na au dē fondage gīck d<sup>s</sup> here na hirlm da wart hie mit erē intfangē. do dreijff hie vyß dem Tēpel  
 mit einre geiffelen die da verkoufften ind kouffte. da liede hey dē gantzē dach Des auentz ſpaede moift hie gain vyß der  
 ſtat vngegeſſen dat yn niemantz herbergen wolde ouer nacht mit ſinē jongerē. wiewaill ſij yn doch mit erē haddē ontfāgen  
 vā moift nochtant tzwaē mijlen weges gain bij nacht tzo Bethanien ¶ An deme maendach ſere vro gīck d<sup>s</sup> here weder tzo  
 Jheruſalem. do ſach he an dem wege eynē vigenboum ſtain zo dem geinck hie vnd ſoichte frucht dair  
 F170-002r,17 an. in do hey an dem boum geyn frucht en vāt dan louff. do vervloickte hey yn vā tzo hātz veill dat  
 louff aue vnd vort gynck hie in den tēpel ind erloifte die ee=  
 F170-002r,18 brecherinne vā predichde dē gätzē dach Vp die nacht gynck hey widd<sup>s</sup> tzo Be=  
 F170-002r,19 thanien mit ſynen jungeren ¶ An deme dinxſtage gynck d<sup>s</sup> here widd<sup>s</sup> tzo Jheruſalem. vā an dem  
 we=  
 F170-002r,20 ge weſen eme die jungerē den boum/ dē hey hadde verfloicht der was durre ge  
 F170-002v,01 wordē Jnd als hie quam in dē tēpel do vraegedē yn die jueden vyll fragē des  
 F170-002v,02 ſeluē dages liede hey vill glichnus ind eyn groß deill d<sup>s</sup> heiligē ewāgelien vā predichde deſſelūē  
 dages ſo vil dat hey moede wart. wie moede dat hie was hie moift nochtāt deſſeluen auentz gain tzo Bethanien. Do hie  
 heym quam vant hey ſyn mod<sup>s</sup> Maria die ſynre gebeydt hadde dē gätzē dach in groiffem ſmertz  
 F170-002v,03 en. vā do d<sup>s</sup> here ſyn mod<sup>s</sup> da vant lach  
 F170-002v,04 te hie yr vyß ſyn lijdē vā martilie die got betzeichēt hadt in dem gebenediden kynde Yfaac vā dem die  
 wort ſprechēt der vad<sup>s</sup> hoiff vp die hāt vā tzoich dat fwert vā wolde offerē den ſon. Hievā ſpricht ſent Jacob in dembuch  
 elgē vā dem leuē chriſti vā alle ander lerer ¶ An dem godeſtage vur d<sup>s</sup> martiliē chriſti. was die jonffraw maria in ſere  
 groiffem ſmertzē dat ſie deſſelūē dages dick vā vill vnſem heren tzo voiß veil vā wart off fy halff doit were. wāt. yr lieue

- fon wufte waill dat hey ein kurtze tzijt bij yr foelde fyn wāt an dem nyestē vridage foilde hey in jrer vntgaigewor  
 F170-002v,05 dicheit vā dē valſchen joedē bitterlich gegeiffelt gekroent vñ gecruzg3 werdē/ dairüb woilde hie vur  
 fynē doide troiftē fyn lieue mod<sup>s</sup> mit fynre vntgaigewoer  
 F170-002v,06 dicheit vñ dairüb bleiff mit yr den gätzen  
 F170-002v,07 en daich zo Bethanien in Marien ma  
 F170-002v,08 dalenē vñ marthen huyß mit fynē jun  
 F170-002v,09 geren. vñ den gätzen daich ſpraich hey fueſſlichen mit fynre mod<sup>s</sup>/ vñ predichde vur yr vñ ſachte all  
 fyne martilie. vnd woilde fy allet dairin troiftē dat fy ſich de mynner ſinre martiliē vñ fyns doitz bedrouede Do die mod<sup>s</sup>  
 dat lijden vnd fmertzē hoirte/ do hoiff fy an fuyſſlichen yr kynt tzo bidden dat hey die ſaichen and<sup>s</sup> lieffē gefchien vnd  
 lachte ym vur ſo treffliche ſaichen. vñ bat yn ſo jemer  
 F170-002v,10 lich dat hey yr moift ātwordē vñ moift vlien zo dē figuren d<sup>s</sup> alder Ee. vñ mit fond<sup>s</sup> zo den worden.  
 der vad<sup>s</sup> hait vyß gerickt fyne hāt vñ tzoich dat ſwert vñ offerde den fon. vnd vort ſprach hey du fuyſſe mod<sup>s</sup> du biddes  
 dat ich jdt and<sup>s</sup> ſchicken die miſchliche felicheit dat ich niet en lijden die martylie des doitz. ich folde erhoerē dyne bede.  
 mer myrck lieue mod<sup>s</sup> dat and<sup>s</sup> deill her widder dat min hemelſche vad<sup>s</sup> hait die hāt vp gehauē der vederlicher lieffde  
 vnd will den fon offerē vp dem elter des cruytz dat hie da lijde die pyn des bitterē doitz vmb die mynſchliche erloefunge.  
 Do dat ſaich die bedroeffde mod<sup>s</sup> vnd myrckte dat fy widd<sup>s</sup> die antwort niet ſprechen moicht vnd hoirt dat dieſe ſaichen  
 quamē vyß dem vaderlichen willen do keirde fy ſich zo dem engel Gabriel d<sup>s</sup> fy nye en ver=  
 F170-002v,11 ließ der mir yr ſprach zo allē tzijden. as Auguſtinus vñ and<sup>s</sup> lerer ſagent. vnd ſpraich tzo ym Jch  
 gedēcken dattu in d<sup>s</sup> porſonē alles hemelſchen herß tzo myr quemes an dem dage d<sup>s</sup> boiſſchafft vñ ſpraichs Gagroit ſijſtu  
 vol genadē der here is mit dyr. wie mach dat nu gefyn dat ich ſij vol genadē. fynt ich an my=  
 F170-002v,12 nem kynde noch an dē hemelſchen vad<sup>s</sup> gnade mach vynden dat mī kint moicht ledich werdē. vnd  
 wie mach dat gefijn dat d<sup>s</sup> here mit myr ſij. fynt der here vñ myn lieue fon zohätz ſal jemerlich van myr genomē werden.  
 wie bin ich die. de gebenedijt is bouen allen frauwē. die wijle d<sup>s</sup> dach zo komēde is dat vil juedē mich werdent heyfchen  
 die verfloichſte vur allen frauwē. Der engel antwor  
 F170-002v,13 de vnd ſpraich. nu troiſte dich ſeluer du fuiſſe mod<sup>s</sup> gotz. Jt is wair dat ich dich gegroit hain mit  
 groiffer vreuden. mer nu troiſtē ich dich mit groiffem leide ich bekennē dyr fueſſe konynckynne. dattu biſt vol gnadē.  
 doch beuelt dat dem he=  
 F170-002v,14 melſchē vad<sup>s</sup> dattu ſijs dieſe dage vol lijdes. myrck dat dyn zarte fon der eyn  
 F170-002v,15 born is d<sup>s</sup> gnadē mois ī defen dagē vol jamers werden dairüb verwōder dich niet off d<sup>s</sup> vader dat an  
 dye verhēg3 dat du durchgoſſen bys mit jamer. wāt in dinre perſonē vnd dyns kyndes is ge=  
 F170-002v,16 ſprochen durch dē prophetē. O alle mī  
 F170-002v,17 ſchen die da vur myr her gaint ſiet vñ myrckt off yrgēt eynich fmertz fy gelich mynē fmertzē. Jch  
 bekenne dir fueſſe ko  
 F170-002v,18 nīckyn dat ich ſpraich d<sup>s</sup> here is mit dyr vñ dat is waer dat din lieue fon ein he  
 F170-002v,19 re des hemels vnd d<sup>s</sup> erdē altzijt by dyr is mit funderliger fueſſicheit d<sup>s</sup> lieffden. doch mois idt fyn  
 dat hie ī dieſen dagē genomē werde vā dyr mit bitterheit des vyantlichē doitz jñ alfo wart geſprpoch  
 F170-002v,20 en zo helizeo als tzo diner perſonen vā fynē meifter vñ herē helia. weiſtu dat hude d<sup>s</sup> here dir wil  
 nemē dinē herē Jch bekenne dyr ouch fueſſe konīckynne dat ich ſprach du bis gebenedijt bouē allen vrouwen. wie fere  
 dich die jueden in de=  
 F170-002v,21 fer tzijt heyfchen werdē die verfloichſte doch troiſte dich wāt vā dir ſprach got vnd is gefchreuen. wer  
 dir floicht der is verfloicht. vñ wer dich benedijt der ſal gebendijt werdē. dairüb belleiffen ich konīckynne dyne wort vñ  
 ſpreche dat ī dieſem dage niet is tzijt des groitzens. mer zijt des troiftens. want alfo hayt gedaicht d<sup>s</sup> hemelſche vad<sup>s</sup> tzo  
 vollēbrē=  
 F170-003r,01 gen die erloefung des miſchlichē geſlech  
 F170-003r,02 tes durch fyn groiſſe lieffde vñ ved<sup>s</sup>liche begerde as hey dē fon hait ī dieſe werlt gefant. Jñ dairüb  
 fueſſe kunīgyn an d<sup>s</sup> vreudē ſtat des groetz bid ich dē hemel  
 F170-003r,03 ſchen vad<sup>s</sup> dat hey dyr troiſt gebe in dī=  
 F170-003r,04 re bitterheit des groiffen angſt. wāt ſo as in des vad<sup>s</sup> hende huid is dat eirſte ſwert der lieffde. vā  
 dem dī fon ſpraich Jch bin komē zu fendē dat ſwert in de erde. alfo mois fyn dat ſcharpe ſwert in dynē hertze. vnd als dyr  
 her Symeon vur gefaicht hait dat ein ſcharp ſwert dyn fele moiß durcgain. nu troiſt dich ſeluer du fueſſe konīgynne. wāt  
 dī leue fon ſal gefāgen. geſlagē. gegeiffelt. vnd gecruzg3 werdē Die flege. die geiſſelē die doernēkrone. die dicke negell.  
 fyn hertz. fyn lijff. fyn fele. vñ all fyn leuen dat wirt durch wōt bis in den bitteren doit. als dat vederliche vrdel lāge hait  
 gebōden. d<sup>s</sup> fyn hant hait vpgetzogē vā dem fone. vñ wil dairan niet ſchonen. noch ſich ouer yn erbarmē. vnd hait be=  
 F170-003r,05 gryffen dat ſwert d<sup>s</sup> gerechticheit vnde wil den fon ſtercken. mit ſchanden. mit jamer vñ myt  
 bitterheyte daemyt ließ die jonffraw den engell By dem lijde chriſti is ouch tzo mirck  
 F170-003r,06 en dat vnſe here vp dē palmauēt zo Bethanien was. alfo vurgeſchiet was in dem huyſe Symonis der  
 da viſſetz=  
 F170-003r,07 ich was geweift dē chriſtus gefōt hadt gemacht. vñ d<sup>s</sup> fymō hoirte zo Marien madalenen/ in des huyß

dat auentzeffen fere spaede was. vñ vur dem auētzeffen vnd die weijll dat die mod<sup>s</sup> gotz mit dē engel sprach falf Maria madalena by dē voeffen ihesu vnd hoirt fyne wort. Doe hey vp hoirt tzo leren. do sprach maria madalena vnd<sup>s</sup> anderē wordē zo dem heren Jch byn altzijt vlijflich dy=

F170-003r,08 nes leuēs vñ hain all dage boden die da gaint tzo jherufalem. vnd fagē myr widd<sup>s</sup> wat fy raden in d<sup>s</sup> ftat vā dyr. in fagen myr boefe mere van dyr. dat die ouerfte preiftere. die byfchoue. vnd die glijffener fuchtē vñ dachtē eynē gemey

F170-003r,09 nē rait wie fij mochten Jhesum doden zo den worden antwerde Christus Ma=

F170-003r,10 rien magdalenē vñ sprach. roiff her mī mod<sup>s</sup>. doe die mod<sup>s</sup> zo ym quam vñ fich mit marien magdalenē fatzde zo fynen voiffen andechlichen. do sprach der here eyne clyne ftunde will ich noch mit vch fij. vñ zo vrem troifte will ich morgē den gantzē dach by vch bliuen. idt en fy dan dat ich gefangē werde vā den Jue

F170-003r,11 den. vnd alfo vill id mogelich is will ich vch gnoich doin morgen mit mynre tgantwordicheit. vā den worden vele Maria die iunffrauwe vñ magdalena in alfulchen liden vñ in fulche fmertzen dat fij vā gantzē hertzen wordē fuchten vñ vur groiffem erfuchtē mochtē geyn wort fprechen. nochtant hoeffden fy dat fy yn mochten bewegē mit bidden dat hey fyn auentzeffen niet lechte vp dē dō

F170-003r,12 nerftach zo Jherufalē ad<sup>s</sup> dat hey by yn bleue zo Bethanien dae were hey ficher geweift vā den Jueden. vnd baden yn darūme. do verfachte der here yn beidē Do antwerde Maria vñ sprach dyn wille gefchye. vā der ftat ftunden fy vp Christus vñ fyn lieue moder. vñ maria magdalena gyncken tzo dē auentzeffen vñ aiffen mit groiffen fmertzē diefelue nacht. vnd vp die mitwoche wolden fy mit ym fprechen. diefelue gantze nacht knede Christus jñ badt den vad<sup>s</sup> vmme die hemelfche vñ die gotliche ere. als jo=

F170-003r,13 hānes andree fpricht ouer clementinis Diefelue gātze nacht knede Maria vñ badt den hemelfchen vader dat hey fich erbarmede ouer fy vñ troifte fy Defel=

F170-003r,14 ue gātze nacht knede maria magdalena vnd badt den hemelfchē vader vmme gnade bis an den dach Do nauwelich der dach vpbrach. do gynck die moder vns herē zo mariē madgalenē vñ vāt fy kneende in groiffer andacht. in ruwen in trenen weynēde. vnd fpach zo yr. nit ganck vñ fpricht mit mynē alreliefften kynd vñ befich off du yn mogeft erbid=

F170-003r,15 dē dat hye fyn oifterliche fpyfe hie mit vns effe. vñ in der tzijt will ich gai vñ kneen vp myne knee. vñ bidden den he=

F170-003r,16 melfchē vader dat hey dyn bede erhore ¶ Nu mirck alfo petrus damianus fpr=

F170-003r,17 icht vā vnß herē mod<sup>s</sup>. vñ vā yrem ly=

F170-003r,18 den. Js fpricht d<sup>s</sup> cardinail Recht alfo in Christo warē zwene willen der eyn wolde die martilie jñ dē doit flechtlich hain. der and<sup>s</sup> wille wolde neit. der eyne wille ftüt in der redelicheit. der and<sup>s</sup> in deme vleiffche. den eynē willen bewer=

F170-003r,19 de Christus do hey sprach. Auer dat vleifch is kranck. recht als was in Ma

F170-003r,20 rien vā der vernüfft wegē wolde fy yn hauen zo d<sup>s</sup> martilien Euer nae d<sup>s</sup> fijen=

F170-003r,21 licheit wolde fy yn hauē vā d<sup>s</sup> martilien der ftryt was in der junffrauwe as die lerer fprechent. alfo dat dat leuen vñ d<sup>s</sup> doit miteynanderē freden vmme eynē licham. wat nu die junffrauwe wolde weder die martilie chrifti dat betrachte in yr die fynlicheit vnd die moderliche truwe des heren. nochtant ftunt in der vernüfft der vederliche wille deme fich die jüffrauwe gair vñ gantz gaeff. ouch mit dē wercken d<sup>s</sup> naturē an deme vlei=

F170-003v,01 fche maria magdalena gynck do zo de<sup>①</sup> herē vñ vant yn kneende an dem gebede tgayn den vpganck d<sup>s</sup> fonnē mit vpgē=

F170-003v,02 reckten hendē. doe der here ervulde fyn gebedt. do ftoint hey vp vā deme gebe=

F170-003v,03 de do trat zo ym maria magdalena vñ sprach myn here hoere dat gebet dynre denerynne die du dyr behalden hayft e=

F170-003v,04 wētlichē vnd vur deme ewygen verdo

F170-003v,05 menis verwart Jch bidden dich durch dynre Eren willen vñ vmme alle die die in dich geleuuē blyff alhie by vns in myme huyfe morgē zo effen dat Oifter=

F170-003v,06 lāp jch weis vñ haue bodē des dat dich die joedē willen doeden. die dyr hie neit moegē doin noch den dynē ¶ Christus antworde vñ sprach myn lieue vrund=

F170-003v,07 ynne. myn vad<sup>s</sup> hait myr geboden hert=

F170-003v,08 lich tzo defer tzyt die vol gnadē is dat ich fulle fteruē an deme cruce des gebo=

F170-003v,09 des ich neit brechē en will ich will ym gehoirfam fyn alfo wirt gefchriffen vā mir dat ich myme vad<sup>s</sup> gehoirfam byn bis an den doit den doit des cruces/ dy

F170-003v,10 ne bede mach ich neit erhoiren. dat or=

F170-003v,11 del hait der va[...]er lange ouer mich ge=

F170-003v,12 geuē. darūme dat die propheten geleu=

F170-003v,13 uich jñ getruwe werdē fundē. darmede gynck maria magdalena vā deme herē vñ quam tzo der junffrauwe vol trene vnd fuchtens vnd sprach zo yr. jch en mach leyd<sup>s</sup> niet by dem herē gefchaffen. Gäck du mod<sup>s</sup> der erē/ villicht wyrt der here geneyg<sup>3</sup> tzo dynre beden vnd wyrt vnfen willē ervullen Do faiffen beyde die tza perfonē maria

madalena vnd die mod<sup>s</sup> jhefu tgain eyndand<sup>s</sup> vñ goffen vil trene mit weynē. vñ yrer beyd<sup>s</sup> stin  
 F170-003v,14 men warē still. yre clegelich gebere. yre vlieffēde heyffē trene mochtē all creatu  
 F170-003v,15 rē in hemel vñ in erdē erbamē. d<sup>s</sup> tzwey  
 F170-003v,16 er perfonē trene betzeichet d<sup>s</sup> berch Liba  
 F170-003v,17 nus. gelich as vyß dē berge tzwey born springēt d<sup>s</sup> eyne heifcht Jor vnd d<sup>s</sup> ander Dan. vā dem namē  
 küpt die Jordan Also vyß eyne hertzleydē ētspringent zwey vlieffēde born/ die fych ergieffen ī hemel vñ in erdē. Do d<sup>s</sup>  
 vad<sup>s</sup> der jonf=  
 F170-003v,18 frauwē hart was vñ d<sup>s</sup> son marien ma  
 F170-003v,19 dalenē in erer beyd<sup>s</sup> beden. Do stunt vp die jōffraw maria vñ gynck yrē lieuen fone tzo mit so hogē  
 worden vñ so rychē fachen dat d<sup>s</sup> son d<sup>s</sup> mod<sup>s</sup> moift ātwordē mit d<sup>s</sup> schriff vñ mit dem gotlichē rech  
 F170-003v,20 te Ordētlichen hoiff an die jōffraw tzo biddē vñ sprach. myn fueffer son. such dat is d<sup>s</sup> licham der  
 dich gedragen hait dat fynt die burfte die du gefoegē haift jch biddē dich in moderlicher guede. ī d<sup>s</sup> du mich erhoerē falt.  
 myn here mī kynt vynt eyne āderē rait mynſchlicher erloe  
 F170-004r,01 funge die mit āderer wijfen tzo gae dan mit dyme doide. vñ vraegstu mich wie dat mach gefyn. so  
 antworten ich vnd ſpreche. du bis die ewyge wijßheit des vaders/ vnd alle dinge fynt dyr moege  
 F170-004r,02 lich zo doin/ ī diner grūdeloſer wijßheit vyndeſtu waill. wie der mynſche kome zo gnaden aen dynē  
 bytterē doit off du alleynē wolt. Der here ātwerde yr vñ sprach. myne fuyffe moder billich folde ich dich erhorē du begers  
 dat ich vynde des mynſchē erlofunge ī myner wyßheit anders dā myt dē doede. ſoe wyffē lieue moder dat fulches ervullt  
 moiß werden dat geſprochen is vā myr Sych dat is nu geſchreue dat ich sprach zo dē mynē Wyr gayn vp zo Jheruſalem vñ  
 des mynſchen ſon wyrt verraden dē vurtē der priesterē vnd die werden verordelen yn zo dem doede. nu ſpricheſtu ich fy  
 die ewige wyßheit nu ich die byn ſo fal ich ouch na der vernunftiger wyſe vñ rede  
 F170-004r,03 licheit d<sup>s</sup> mynſchen. den mynſchen erloe  
 F170-004r,04 ſen also ich hie vynden mach in alle my  
 F170-004r,05 ner wijßheit. Nu wil ich dat myne cla=  
 F170-004r,06 re wijßheit rijchte. alſoe d<sup>s</sup> mynſche doe wāne he begert aller myner wijßheit is geuallen in den  
 ewigen doit. vñ fynt ich mit myner wijßheit fage byn dat hie is ſo dieff vā mynē vad<sup>s</sup> geuallē mit recht fal ich yn mit dem  
 dode wedd<sup>s</sup> brengen Doe dat maria hoirde doe hoyff ſie an vnd battyrē ſoen tzō and<sup>n</sup> maill vnd sprach myn here vnd  
 myn ſon. ich hoe=  
 F170-004r,07 re dat du yt wolt leyden mit verwondē hertzenſoe bidden ich dich dattu ſelues ſetzes vp eyne lydeſam  
 wyſe des lydens vnd vragēstu mich wie dat moege ſyn Soe ſprech ich here vñ ſon. dat gnoich is mit eyne bloetdroffen zo  
 der werelt erlofunge. darūme myn lieue here vnd myn trift. neit geiff dich tzo maenichem leiden. want ein droppe dyns  
 blodes in vederlicher vntgainwordicheit. ſemffti  
 F170-004r,08 get den tzorn gotz ewentlichē. Do ant=  
 F170-004r,09 werde d<sup>s</sup> here. myn lieue mod<sup>s</sup> dyn begert wolde ich ervullē wane fulches neit we=  
 F170-004r,10 derſpreich die wairheit die geoffenbairt hait der heilige geift durch dē prophetē Jch sprach durch  
 dauid in dē heiligen geift. man hait myr getzalt alle myne beyne in eyne mynſchē licham als die Atzēder ſprechēt id fynt  
 vill beyne die tzo deme licham gehorē. zweyhundert vnd lxxvj. beyne nu moiß doch in ygk=  
 F170-004r,11 lich beyne in myne licham fynē funder=  
 F170-004r,12 lingē ſlach vntfangen vnd eyne ygklich ſlach fal ſyn funderlich bloit vergeiffen dat neit enmach geſchein  
 alleine mit ey  
 F170-004r,13 me blodes droppē. Jd moiß wair wer=  
 F170-004r,14 den an myr dat ſteit geſchreuen in eyne figurē Alle borne werden vpgedain vñ alle wolcken des  
 hemels zoryffen 7c. Maria mirckde dat fy an dē yrſtē noch an dē anderē biddungē yrs lieue kyndes neit en hadde. doe  
 hoiff fy an die drytte bede vñ sprach. here myn alreleiffte ſon gedenck dairan dat du myr den engel gabriel fantes vñ leiß  
 myr fagē ich we=  
 F170-004r,15 re Aue dat is fond<sup>s</sup> wee wie nu. nu weiß ich waill fonder zwiuel. hemel vñ erde ſoulden e vergain dan  
 dyn wort. want du biſt die hoichſte vñ die gantze wair=  
 F170-004r,16 heit. vñ woltu nu kynt die wedaga vñ dat jemerliche we ouer mich laiffen gā dat ich moiß ſien vnd  
 anſchauwē dyne maenichueldiche martilie wie ſtaint dā dyne wort die du myr mit deme engel enboitz. ſich kynt ich byn  
 bereit zo lyden mit dir alle ſmertzen Doe sprach vnſe here. moder myn id is wair dat wir vā d<sup>s</sup> gātzer driueldicheit rade  
 dyr fantē dē engel gabriel vñ leiſſen dyr fagen dat du weres aue dieſelue tzyt was die tzyt der fußlicheit euer nu is idt die  
 tzyt der bitterheit in der du falt ervult werden alles jamers vñ ſmertzen Sal nu des mynſchē ſeil vnd<sup>s</sup> yrē ougen reyne wer  
 F170-004r,17 dē die gar vnreyne is vā d<sup>s</sup> fundē wegē ſo moiß myn antlitz werdē als eyne vyf  
 F170-004r,18 ſetzich mynſche Also sprach d<sup>s</sup> prophete in dē geiſte vā myr wir hain yn geſien als eyne viſſetzigen der  
 geſlagē vñ ver=  
 F170-004r,19 oitmodichet is van gode. alſo wirt der mynſche reyne van bynnen want myn angeſicht verſpuwē vñ  
 vervnreyniget wirt vā buyffen. ¶ Zom vierden male bat die junffraw yrē ſon vnd sprach gedencke myn here vñ myn ſon  
 dat du in d<sup>s</sup> alder Ee als in der nuwer ee haift geboden vñ ſpreiches du falt eren vader vñ mod<sup>s</sup> Nu bidden ich dich vñ



ermane dich moderlicher truwē die du gebundē bist myr zo bewyfen vā recht fynt du wolt liden den doit der alfo groiß vnd schentlich is vñ brengt dich zo ergerūge aller leuēdiger mynſchē vñ hertzē. dyr hait der vad<sup>s</sup> alle dynck vpgedain vnd gemacht vñ hait alle dynck dyr gegeuē in dyn hende darūme machstu dir wal viß kafen eynē anderē doit dan den doit des cruces Der here antwerde der mod<sup>s</sup> vñ sprach myn fuyſſe moder ich erkennē dat dyn wort gaint viß mod<sup>s</sup>lichē hertzē darūme byn ich schuldich dyr zo ant=

F170-004r,20 werden myt foifficheit. id is wair dat ich dir gebunden byn zo eren want van dyr hain ich die mynſcheit. Auer vil harder byn ich verbunden deme vad<sup>s</sup> tzo eren vñ gehoirſam zo fyn want vā ym hain ich die goitheit Nu wart adā ver=

F170-004r,21 boden dat hey neit effen enſoulde des le=

F170-004v,01 uendigē houltz noch fyner vrucht by dē ordel des dodes dat gebot brach adam vñ moift ſteruē des ewigē doedes doe adam alfo gebūden wart myt dē fundē doe mochte hey ſich noch nyemāt van fundē erlofen Nu moiß yemant fyn des

F170-004v,02 feluē geſlichtes eyn mynſche der gnoich dede vur die funden dar was nyemant der mochte gnoch doī vñ vā recht doin ſoulde befunder ich. Jch byn got vnd mynſche vā d<sup>s</sup> mynſcheit fal ich gnoich doin van der gotheit maich ich gnoch doin vur die gerechticheit. reichte als d<sup>s</sup> yrſte mynſche ſyne armen reckede vnd ſtreckede zo deme houlte dat ym d<sup>s</sup> vad<sup>s</sup> verboten hadde vā deme hey veyl in dē ewigen doit. alfo moiß ich ſtrecken myn armē an dat houltz des cruces vur den mynſchē dat hey vā deme doede erloift werde. id en duecht ouch anders neit dat ich anders ſturue dan eyns ſchentlichen doitz des cruces dat daevan dat leuen weder inbrenge wurde. van dan d<sup>s</sup> doit des yrſtē quam. wie mochte d<sup>s</sup> mynſche vnd der engel weiſſen die geſtalt myns lidens e dan ich leede. an dē cruce da wer

F170-004v,03 den by die geſtalt geſeſen. wane in deme cruce werden wier ordel. dat wirt man anſien. dat eyn wirt vm die altvaders dat and<sup>s</sup> vm dē wall der engelē in dem hemel. dat dritte vmme die gneden. vñ dat vierde vmme die funder vp der erdē alfo ſteit dat ordel myns vaders der da vißgerecht hait fyn hant vñ hait getzo=

F170-004v,04 gen dat fwert. vñ wilt dē ſon offeren in den doit Nu troiſte dich ſeluer du fuyſſe mod<sup>s</sup>. alfo is geſchreuē vā myr. dat der vader hait geſprochen durch die prophe

F170-004v,05 ten. ich bidden mynē hemelſchē vad<sup>s</sup> dat hey dich troiſte in der tzyt des anxſtes vnd der noit. der nye verleiß die in ym hoffen hadde mit betruwen. Van den worden wart gereiſt vnd erwecket die Junffraw maria zo fulchē trenē vñ tzo fulichē jamer dat fy amechtich wart jñ geyne worde konde geſprechē vñ neigede ſich zo der erden. den jamer vnd leyt en mocht der here neit ſien vnd ſtoynt vp vā d<sup>s</sup> mod<sup>s</sup> vñ sprach zo marien magda

F170-004v,06 lenē. ganck zo mynre moder vñ laiſſ fy dyr beuolen fyn Hie ſpricht der fuyſſe lere Bernardus dat is dat yrſte fwert dat mariē yr hertz durch ſnyet die ſcharp

F170-004v,07 heit des fwerdes ouergynck al de kreffte des lyues. durch yr fele. durch yr hertze durch yr lyff. vñ durch alle yr lede. vnd funderlichē dranck fy die bitterheit. die moderliche hertze ye berurte Jn der tzyt doe dat heimeliche ſprechen was tuſch=

F170-004v,08 fen deme herē vñ fynre lieuer moder tzo Bethaniē. doe warden die Jueden des herē vro des godeſdachs in deme tēpel wāne hey qweme. yñ doe hey neit van ſtūtan qwam als hey vur gedain hadt die dry dage vnd zo den anderen tzyden do meynde fy hey wolde vlien vñ leiſſen gerade in eynē raidt vñ dychten wye fy yn woldē hynderē dat hey yn neit moch

F170-004v,09 te vntgain Judas der wuſt vñ bekant dat die Juedē warē in eyne heymelichē raede vñ gynck tzo yn vnd sprach. Jch weiſſ wal wat vr handel vñ vre raidt is. yr fuecht alle dage raidt wie yr dē mynſchē d<sup>s</sup> Jheſus heiſcht moget doden vñ moget wed<sup>s</sup> raidt noch wyß vynde wie yr dat volbrenge moget. wat wylt yr myr geuē ich wil yn vch fanfflichen ane arbeit in vre hende leuerē Der redē waren die juedē vro. vñ bodē ym dryf=

F170-004v,10 ſich ſiluerē pennynge vnd judas sprach hey wolde fy nemē vnd alfo beyden hey bis mā ym dat gelt bracht dat duyſent jair beſloffen was vñ was komē van den alden veders der ald<sup>s</sup> ee vñ vā den broderen joſeph bis an ſalmon der dat gelt in den tempel hadde gelacht als die lere ſprechēt Do judas dat guede gelt an ſach do wart hey vro vñ sprach alfo Nu hoirt mich ich han vch gelouet den mynſchē Jheſum zo geuen dat wil ich doin. ich wil gain mit vrem geſynde jñ wil fy brengē dairmē fy vynt vñ gryf=

F170-004v,11 fen yn vñ wil yn eyn tzeigē geuē dat fy neit werden bedroegē vñ eynen anderen angryffen. ich wyl in den yrſten myne hant an yn flain vñ wil yn vort geuen in vre hende. vñ en wil neit hynderlaif=

F170-004v,12 fen dat gheue ich dairzo doin fal. vnt=

F170-004v,13 geit hey vch darenbouē nochtant wyll ich dat gelt behalden Die rede beueyll den juden wail Judas ſwoir eynē eidt vñ gaff dartzo ſyne truue. dat hey ful=

F170-004v,14 ches vaſt vñ ſtede halden wolde ¶ Sent Auguſtinus der ſpricht O du fundiger kouffman wie byſtu vñ fo cleyen gelt verkouffen dynē meifter d<sup>s</sup> dich machde eynē appoſtell der ſich dyr vñ den ſynē dat leuē beuolen hadde Bernardus O maria heddes du gewuſt dat dyn kynt vmme alſulchen gelt ſoulde werdē werkoufft du heddes licht dat gelt van huyß zo huyß gebeden vñ heddes judas dat gegeuē dat dyn kynt were leuēdich beluē. O du boſer miſche judas. O du vnſeliche kouffman. o du vngetruwer dieff wolde dich neit des ſons erbarmen dich mochte doch de mod<sup>s</sup> erbarmet ha

F170-004v,15 uen wat hait gedain der gueder Jheſus hait hey daemyt dat verdient dat hey dich machde eynē heren der hemele. Off hait die arme mod<sup>s</sup> dyr wat gedain. du weiſt wail dat dat bloyt vnſchuldich was vñ du woldes fy gerne

beide zo dē doede braecht hauen der bofer mynschen neit allein den fon. auer fon vnd moder hadftu in den doit verkoufft  
 ¶ Seit all ceaturēwairzo is got komē. dat he also fnoitlichen vnd gerynge vmb gelt ver=  
 F170-004v,16 koufft wart vnd foe licht geacht. die al=  
 F170-004v,17 mechticheit wart verfpot. die gotlyche gewalt vnd die ewige weyßheyt wart vermait. vñ wißgeue  
 als eyn vnuer=  
 F170-004v,18 nufftich beift ¶ Do dat verkouffen chrifti geschach tzo jherusalē an dem go  
 F170-004v,19 desdache. vñ die sonne die got gemacht hadde also clair die wart an demfeluen dage dunckel ¶ Jn  
 dem auent spade quam judas gegangē zo bethanien vñ Maria vntfynck yn leifflichē vnd vra=  
 F170-004v,20 gede yn wie id stunde vm yrm lieuē fon judas antworde vnd sprach fere waill Maria hadde judas  
 leiff vñ wuift wail dat he den vurstē zo jherusalem bekant was vnd darūme foe beual fy ym yren lieuē fon vnd sprach myn  
 fruntliche ju=  
 F170-004v,21 das dyr beuelen ich mynen fon. Judas antworde vñ sprach hey is mir steetlich  
 F170-005r,01 en beuolen ¶ Sent Bernardus spricht O maria wie beuelftu dat lamp deme wolue. weiftu neyt dat  
 dyn beuelen en hait geyne stait. darūme dat der vnge=  
 F170-005r,02 truwe judas hait gefwoerē den jueden dat hey yn dynē fon wil geuē in yre hē  
 F170-005r,03 de vñ zo tzeichē d<sup>s</sup> leeiffte. deffeluē auentz satzte vnß here judas entuffchen sich jñ fyn lyeue mod<sup>s</sup> O  
 vnfeliger middel dat alda geschach. doe dat auentzeffen ge=  
 F170-005r,04 schach. doe leirde chriftus offenbair vur allen fynē iungerē vñ fyner moder vnd fachte ordenlichē fyn  
 zo komēde martilie vñ fynē doit vñ vertzoich die wort bis an die midd<sup>n</sup>acht Darna gaeff hey sich zo dem gebede vñ reiff  
 dē vader an bis an dē dach. doe der dach verna vp brach do fchickde sich d<sup>s</sup> here vp dē wech zo jherusalem vñ rieff zo ym  
 Petrū vñ Johannē vñ sprach Siet vnd bereidet vnß dat auentzeffen der oisterlicher spy  
 F170-005r,05 fen damit reiff hey mariē fynre moder vñ fyn zwey vñ feuentzich jungeren vñ marien magdalenē vñ  
 verboit yn dat fy neit myt ym en giengē tzo jherufale<sup>①</sup> vñ dat fy bleuē zo bethaniē vñ effen da dat paifchlamp Do dat  
 maria hoirte do erschrack fy jemerlichē fere vnd trat zo dem herē mit heyfen trenē vñ voirde yn vā den luydē vñ hoiff an  
 tzo weynē bitterlichē fere dat vā dē trenē vñ dem weynē chriftus wart beweget vnd doe maria weder zo yr feluer qwam  
 vñ doe fy mochte sprechē vā weynē doe sprach fy leiffte fon sich an myn verwonde fele bis in den doit. sich an myne  
 heyfe trene sich wie myn arme lyff myn hertz myn fele ertzedert vñ erbernet vur dynē ougē vā groiffem leide vnd jamer.  
 vyl lieuer wold ich den doit der snel vnd gerade myn hertze breich. dā dat leuē. erbarme dich kynt vnd here ouer mych.  
 verlesen ich dich so verlesen ich myn leuē erhore here myn leste gebet vnd do myr dyne gnade mym here vñ myn troift  
 fynt du ye woldes gain zo dē doide so laiß mych here e steruē dan ych dych sien vur my=  
 F170-005r,06 nē ougē steruē Der here antworde der mod<sup>s</sup> mit bedroiffden hertzen vñ sprach myn fuyffe moder  
 mirck. off ich dich er=  
 F170-005r,07 hoirte fo moift dyn fele varē zo dē vede  
 F170-005r,08 ren in die helle. want nyemāt mach ko=  
 F170-005r,09 mē in dat ewige leuē der hemel en werde dan myt myme doit vp gedain. Nu moiß myne fyde myt  
 eyne fper werden geoffent vñ myn hertz durchstechē. vnd wan dat gefchuyt fo wirt der hemel vp gedain vur mir en mach  
 nyemant dair  
 F170-005r,10 in komē ich will yrft steruen vñ dyr dē hemel vp doin dairna wyl ich dan tzo dyr komē vnd wyll dich  
 voeren in die felycheit myt myr vnd were vnbillich dat ich dich geue deme lyden d<sup>s</sup> geuangē fynt du hillich geboeren bist  
 vñ geleuet haift funder funde sich zo dem yrften my  
 F170-005r,11 nē doit an vñ drach mitlidē myt myn=  
 F170-005r,12 re vnfschult dairnae weirtztu regneren mit myr ewentlichen Vnder dē worden vele maria yerm kynt  
 zo voiß myt ge  
 F170-005r,13 streckden armē davan der here also fere wart weynende dat hey den jamer der mod<sup>s</sup> neit mocht sien  
 vñ gynck van der stat vñ ließ die mod<sup>s</sup> liggen vur doit vñ gynck mit naffen ougen weder zo jheru=  
 F170-005r,14 falem Maria vñ die andere hilige frau  
 F170-005r,15 wen beiden also lange bis maria weder zo yr feluer qwam. vñ doe fy hoirte dat der here weder was tzo  
 iherusalem doe hoiff die junffrau weder an tzo bidden dē hemelfchē vad<sup>s</sup> vñ sprach O fchepper der hemele vñ der erdē  
 eyn konynck alre creaturē here wairvñ haiftu vnvrucht  
 F170-005r,16 berheit mir benomē fynt die vrucht die dyn gnaede myr gaff wilt myr benemē dat leuē. O ewige  
 hoeffnunge wae wairt ye mod<sup>s</sup> also bedrouet jñ also yrs kindes berouet. O barmhertzige vad<sup>s</sup> wa is nu dyn vnmeffliche  
 guede. O gerechter got wie fwair fynt dyne ordele. dattu dych wed<sup>s</sup> ouer dynē fon noch die mod<sup>s</sup> erbar  
 F170-005r,17 mē wolt wair fal ich arme mod<sup>s</sup> hin vli  
 F170-005r,18 en al myn troift hait mich verlaiffen. d<sup>s</sup> hemelfche vad<sup>s</sup> fwiget der fon geit in dē doit. die engele  
 fwigēt al styl. nyemant mach mich troiftē in myne groiffen ly=  
 F170-005r,19 den Do keirde sich die juffrau vm als Allexander spricht. O yr fuffe dochter fiet mich arme  
 ellendige moder an. eyn cleyn junffrau was ich in mynes va=  
 F170-005r,20 ders huyß. leit vñ bedroiffnis was myr vnbekant. ich was geueē deme tempel wat clagen. wat weyne.

wat anxft. vñ wat we was. bekant ich neit. Darna gaff mir got d<sup>s</sup> vad<sup>s</sup> eynē fon. mit dē ha=  
 F170-005r,21 ue ich erkant. wat leit. anxft vñ jamer is Jch hā gelesē in dē boich d<sup>s</sup> vurfich  
 F170-005v,01 tunge. den fon gotz fal ich verlesen. wey  
 F170-005v,02 net al myt myr vñ fiet wie ich stain in clegelicher noit. ich bin fwartz vñ bleich gewordē. wie mach  
 ich gelydē den doit myns kyndes. Der almechtige vater erkennet dat myn hertz bedrouet is. my  
 F170-005v,03 ne krafft in myr hait mich gelaißen. Och hemelsche vad<sup>s</sup> sich an myn groiffe ellende. vñ laiß dich  
 erbarmen in ewich=  
 F170-005v,04 eit. dat ich ellendiche mod<sup>s</sup> fo gair berou  
 F170-005v,05 uet fal fyn myns kyndes. O hemel vñ erde. haue mitliden hude mit myr Christus qwam zo dem  
 Auentz=  
 F170-005v,06 effen do men ym die Oifteril=  
 F170-005v,07 che spyfe bereidt hadde Dat was vp eynē hoe  
 F170-005v,08 gē huyfe ge=  
 F170-005v,09 maycht tzo Jherufale<sup>①</sup> dair woude der here vnt  
 F170-005v,10 fangē mit fi  
 F170-005v,11 nē jungeren dat osterlāp dat da was broyt myt wildē lactu  
 F170-005v,12 ken myt ghe  
 F170-005v,13 meynē lant  
 F170-005v,14 feden. as wyr effen eyn foißliche sayße mit vleyß. Do der here dat auentessen gedain hadde. do stūt  
 hie vp van deme difche vñ lachte vā ym fyne cleyd<sup>s</sup> dat was d<sup>s</sup> rock den he droich. als die lerer sprechent. vñ vmgoerdē  
 sich mit eyne<sup>①</sup> lijnen wijsen doiche vnd stunt vur fy=  
 F170-005v,15 nē jungerē. Euer die jungerē faissen al stille. der here goiß feluer dat waiffer in dat becken vñ kneden  
 sich ned<sup>s</sup> vñ greyff tzo dem yrfen na dē voessen judas. als Chrifostomus spricht. vñ mit fynē heil  
 F170-005v,16 gen hendē wordē ym fyne voeß gewef  
 F170-005v,17 chē. Euer die and<sup>s</sup> sprechēt gemeintlich dat vnfer here began an zo wefchen die voeffe petri. Origenus  
 spricht do die jū  
 F170-005v,18 geren fagen dat yr got vñ here vur sie kneide yre voyffe tzo wesschen erschreck  
 F170-005v,19 ten sie sich foe fere dat petrus tzerstunt sprach Here myn voyß en wesscheftu myr nu noch nūmerme  
 Hie wart vñ  
 F170-005v,20 gekyrt die ordenūge. wāt die oeuersten regierdē altzijt die nedersten. vñ die ne=  
 F170-005v,21 derftē diendē altijt dē oeuerftē. Nu hait vnse here jesus finē discipulē die voeffe gewesschē/ gedreoget  
 vñ gekuyft gelich off hey der alre mynften were gewesen. Sēt Bernart spricht. O ewige almech  
 F170-006r,01 ticheit. O vngehoirte lieffde. O vnspre  
 F170-006r,02 cheliche suefflicheit der vur dē verfme=  
 F170-006r,03 den luyden fyn kneye boegden Sent Au  
 F170-006r,04 gustinus spricht Petrus erschrack vnd sach got der junffrauwē foen an/ in des gewalt alle dinck stain.  
 vñ sach sich fel  
 F170-006r,05 uer an eyn armer vyfcher vñ eynen ar=  
 F170-006r,06 mē fund<sup>s</sup> He sach die almechtige sich boegen vñ kneyen oitmoenichlichē vur fynē voyffen vñ  
 sprach here nūmerme en laiß ich dich myne voyßwesschen. ¶ Anselmus spricht. hedde maria dat werck der lieffden vā  
 yren foen gefyen. dair werē sicherlichen trenē vergoiffen ¶ Dairna grieff der here na dē driettē werck. dat was tzo der  
 stiffonge des fa=  
 F170-006r,07 cramentz. Nae dē wesschen der jungeren nā der here fyn gewāt wedd<sup>s</sup> an sich vñ fatz sich wedd<sup>s</sup> nedd<sup>s</sup>  
 zo dē difche. darna nā der here dat broit in fyne hant vnd hoiff vp fyne ougen tzo gode dem vater vñ gebenediden dat  
 broit jñ gaff dat fy  
 F170-006r,08 nen jungeren vñ sprach Nemet vñ effet dat is myn lycha<sup>①</sup>. Ouch nā he dē kelck vñ danckede fynē  
 vad<sup>s</sup> in dē hemel vnd gaff den fynē jungerē vñ sprach Drin  
 F170-006r,09 cket dair vyß alle. dat is myn bloit des neuwen testamentz vñ vyßgestortz fall werdē vur vyl mynschen  
 in affweschū  
 F170-006r,10 ge der funden 7c. ¶ Sent Ambrosius spricht Do d<sup>s</sup> here dat cruytz dede oeuer dat broit. vanstunt an  
 in dem myddell des cruytzes erschein als eyn spygel da wordē drij dyngē ynne gefyen. Zom yr  
 F170-006r,11 ftē erscheynē alle die priestere die vā d<sup>s</sup> tziht byß an dē junxftē dach fullen wā=  
 F170-006r,12 delen vñ hantynen dē heylgen lijcham chrifti. Zom and<sup>s</sup>n mail erscheyn dair  
 F170-006r,13 in alle dieghene die dē lijcha<sup>①</sup> werdēt  
 F170-006r,14 lichen nemē. dat fy ein dinck mit chrifto werdē. also he eyn dinck is mit dē vater Zom dritten mail.  
 wer dat vnwerdich  
 F170-006r,15 lich neympt in funden. dat he van gode gescheiden fal fyn. Auer werdentlichen tzo nemēsteit an  
 drijn stucken Dat eyr



- F170-006r,16 fte. dat der mynſche ſich ſeluer/ die werlt vñ alle boiſſheit ouerwonnē hawe rede=  
 F170-006r,17 lichen. alfo geſchreuen is. deme ouerwin  
 F170-006r,18 ner wil ich geuē dat verborgene broit. Dat and<sup>s</sup>. der mynſche fall alfo in got verwandelt fyn dat alle  
 begerē alle fyn lieffde vñ wille in gode allein hauē. Dat derde ſtuck is. der mynſch fal niet dan eyn ſchyn fyn hie in defer  
 tziſt. ſon  
 F170-006r,19 der al fyn wesen in got ſtellen. Euſebi  
 F170-006r,20 us ſpricht. Den lijcha<sup>①</sup> den got an nā den woude he niet entrecken vnſen ou=  
 F170-006r,21 ghen. Jdt was eyn noitturfft dat vns got fynen lijcham hie ließ. vp dat wyr ſteitlichen gedeſtich  
 werē fyns offers an deme cruitze. Albertus ſpricht in dē boich der myſſen. ſeß dinck ſynt geweſt in den lijchā chriſti. dat  
 fleyß. dat bloit. die ſele. der geiſt. vnd die gotheit. Van des lijchās wegen hauen wyr dat wyr ſynt geledere chriſti. vā fynē  
 vleſich ha=  
 F170-006v,01 uē wir die naturliche kraefft. vā dē blo=  
 F170-006v,02 de die erloſunge. alfo hauen wir midlo=  
 F170-006v,03 nūge der guder wercken. mit allen hiligē die da ſynt geled<sup>s</sup> chriſti mit vns. vā der ſele bewegunge vñ  
 erfollunge d<sup>s</sup> gnaden van dem geiſte dat beſchauwende leuen vā d<sup>s</sup> gotheit dē ewigē loin. alfo werden wir deilafftich alles  
 dat in chriſto gewe=  
 F170-006v,04 fet is ¶ Nu mircket wie in groiſſer wer=  
 F170-006v,05 dicheit dat hilige ſacrament is geordi=  
 F170-006v,06 neyrt vnd wanne dat noch der prieſter cōſecreirt ſo ſynt zohant da groiſſe wir  
 F170-006v,07 dicheit vunff. zom yrfen. die vntgain  
 F170-006v,08 wordicheit der hiligē driueldicheit. als ſent Auguſtinus ſpricht vnd ſanctus Ambroſius glijcherwyß  
 als die werck  
 F170-006v,09 en die got vißwēdich wircket ſynt allen drin perſonen gemeyne. alfo is ouch ge=  
 F170-006v,10 meyne wa eyn perſone is da is ouch die ander. zo dē anderē maile is da der wir=  
 F170-006v,11 diger lyff ihesu chriſti der gemacht is in deme zarten kuyſchen licham marie 7c Zom dritten maile is  
 da vntgainwer=  
 F170-006v,12 dich all chore der engele. als Gregorius ſpricht. wilcher geleuuiger mynſche dar  
 F170-006v,13 an zwiuel hait Jd doint ſich vp<sup>s</sup> die he=  
 F170-006v,14 mele zo der ſtimme der prieſtrē. wāne dat offer bereit wirt. vnd ſynt dae vnt  
 F170-006v,15 gainwordich alle chore der engelē. Zom vierden ſynt da vntgainwerdich alre hiligē ſelē alfo ſent  
 Ambroſius ſpricht wa der licham chriſti is da vergaderen ſich ouch die geleder. Zom vunfftē mail is da vntgainwerdich.  
 maria die mo=  
 F170-006v,16 der gotz vñ all hilige junffrauē Johā  
 F170-006v,17 nes in Apocalipſi ſpricht. Sy volgen na dēlāme wahyn id geit vñ dat ſpri=  
 F170-006v,18 cht ouch Bernardus. ¶ Nu ſprechēt die lerer. dry wesen ſynt in dē heiligē ſacra  
 F170-006v,19 mēt. Der licham. die gotheit. vñ die ſe  
 F170-006v,20 le. Van dem lichā haint wir dat natur  
 F170-006v,21 liche leuē. vā der ſelen. dat gnadenrych leuē. vñ vā der gotheit dat ewige leuen Dairūb ſpricht  
 Origenus. Here giſſ myr die ſuyſſe frucht myner ſelen. giſſ myr dat leuendyge broit. dat d<sup>s</sup> heylge geiſt gewyrckt hait in  
 mariē der jōffrau  
 F170-007r,01 wen jñ gebacken in dē oeuen d<sup>s</sup> gotlicher lieffde vñ gedroegēt an dem cruytze. nu ſich an die groiſſe  
 lieffde des herē. in fy  
 F170-007r,02 nē leiſtē noeden an fyne doitbedde. wie groiſſ ſyn anxſt was vā dē vruchtē des dodes. nochtant  
 dachte he an dich ließ dyr zoleiſt dat beſte. in deme dat he dyr gaff dat he vyß d<sup>s</sup> jonffrauē hadde genoemē. vñ dan  
 noch me. vyß d<sup>s</sup> jonf=  
 F170-007r,03 frauwen nā he dē lijchā alleyn. mer hie gaff dyr lijff vñ ſeel tzo eyner ſpyſe. hey nā vyß der jonffrauē  
 eynē lijdelichen vnd doitlichen lijchā Euer vns giſſt he eynē clarē lijchā vñ vndoitlich. vyß der jonffrauē nā he niet die  
 gotheit. mer van deme vad<sup>s</sup>. wylche in ewicheit dē mynſchen entſenckt vnder deſem ſa=  
 F170-007r,04 crament. Sent Auguſtin. ſpricht ouer Johannē. wyr fullen loeuē dē koening der hemele die d<sup>s</sup>  
 engele ſpijſe is. huyde is he eyn koeninch morghe is he doit. wyr fullen yn loeuē wāt he vnſe ſpijſe vp der erden is. huyde  
 is he rijch morn is he arm. huyde in groiſſer eren. morgē in groiſſe ſchande. der vurmaile erful=  
 F170-007r,05 den die vedere in d<sup>s</sup> woiftenie vñ erfuldē die kribbe mit ſyner geboirt vñ mach=  
 F170-007r,06 de vol den alter 7c. Hie werden vollen  
 F170-007r,07 bracht alle figurē der alder ee. Als Am  
 F170-007r,08 bro<sup>r</sup> ſpricht Got dede regenē manna dē vederē in d<sup>s</sup> woiftenie. vñ eyn hart ſtein gaff waſſer. der  
 flange wart verwādelēt in eyn roede. die jordan floiß tzorugge. Helias durch ſyn gebett dede dat fuyr vā den hemel quam.  
 Helizeus machde dat jfern bouen ſwam vñ holtz viel tzo grunde Melchifedech offerde broit vnd wyn. Helias wart geſpijſet  
 mit brode vñ mit fleyſch. Gedeon lacht broit vñ fleyſch vp eynē ſteyn do floich dat fuyr vyß dem ſteyn vñ vertzerdē dat.

Aba=

- F170-007r,09 cuck bracht danieli broit in babilonien. Der koeninck affuerus machde alle fy  
 F170-007r,10 nen vurften eyne groyße wirtſchafft in dē derdē jare fyns rijchs. Der koening Darius bat tzohuyſe  
 alle ſyne vurſtē Der koeninck Daudid fach in der hant godes wat die ewige freude were Der keyſer Octavianus fach dat d<sup>s</sup>  
 jonffrau=  
 F170-007r,11 wen foen was die ewyge ſpyſe vñ der ewige dranck. Dionyſius fach dat eyn gulden rynck an deme  
 hemel erſchien jñ drij engele dairynne. vnd boichen eyn broit vyß deme broede woifch eyn leuē=  
 F170-007r,12 dich lewe. der dede ſynen mondt vp. do ginck ym tzo der eyner ſijden eyn vuyr vyß dat deilde ſich  
 in alle die werlt. tzo der and<sup>n</sup> ſijden ginck ym vyß dem mō=  
 F170-007r,13 de eyn clair waffer. vñ wat dat fuyr en  
 F170-007r,14 fengde dat leſſchet dat waffer Sāctus Dionyſius lachte ſent Pauwels vur dat gefichtevñ ſent pauwels  
 lacht dat vyß vnd ſprach. die drij perſonē in der gotheit machden die mynſcheit chriſti. dat leuēdige broit dairvyß fluyſſet  
 die gnade die ſich des deilhafftich maichen. Jnnocētius ſpricht. der prieſter nympt in die kelch vyl wyns vñ wenich waf=  
 F170-007r,15 ſers recht as droffen waffers verſwin=  
 F170-007r,16 dē in deme wyne da mā fye niet erkent alfo moiß der mynſch in got verwädelt werdē der dat  
 hemelfche broit enfangē wil Als Johan. in Apocalip. ſpricht. Dat broit gaff got ſynē jungerē in fy=  
 F170-007r,17 me auētzeffen tzōleſte vur fyme dode. ¶ Criſtus ſaß in fime auentzeffen vnd hadde ſynē lijchā jñ ſin  
 bloit ſynē junge  
 F170-007r,18 ren gegeuē vnd judas alfoe wale as ſinē jon  
 F170-007r,19 gerē vñ ſie wordē alle geſpiſet al  
 F170-007r,20 ſoe moyſes vp dem berge. Helias vnder dē bou=  
 F170-007r,21 me Daudid van dē heylge brode Vnd do d<sup>s</sup> here judas wedd<sup>s</sup> mit oitmoedich=  
 F170-007v,01 heit ader mit fuyſſcheit ſynre lere. wed  
 F170-007v,02 der mit lieue moichte geſtillen. do wart he ſeer bedroeuē vnde clagede yn vnde ſprach. Jch clagen  
 vch clegelich vñ fa=  
 F170-007v,03 gen vch werlich dat eyner vnder vch is der mich defe nacht verraden fall. des mynſchen foen geit als  
 vā ym geſchre=  
 F170-007v,04 uen ſteit. We euer dem mynſchen d<sup>s</sup> des mynſchen foen fall verraden. idt were ym beffer dat he were  
 nie geboerē Van der redē erſchrocken die jongheren vnd woylten niet vā wem he dat rede. vnd eyn fach vp den and<sup>n</sup> vnd  
 hadden arch  
 F170-007v,05 wayn eyn vp dē and<sup>n</sup> vnd warē vnge  
 F170-007v,06 duldich. Do dat der here myrckede doe ſprach hei. weer mit myr grijffet in die ſchottel. dae ſie wyn  
 vñ broit vyß aef=  
 F170-007v,07 fen. der is der mich wirt verraedē. vnd is eyner vyß den tzweluen. Do tzucke=  
 F170-007v,08 den fy alle gelich die hende. auer judas hadde die hant allein in der ſchottelen. vnd ſprach here byn  
 ichs. Criſt? ſprach du hais is geſprochen Dae was eyner vyß den jongeren d<sup>s</sup> lach in dem ſchoiffe jheſu. den jheſus lieff  
 hadde. demfeluen winckede petrus dat he heymlichen ſol  
 F170-007v,09 de vragen den heren wer yn woirdever  
 F170-007v,10 radē. vñ do ſich johānes geneyget had  
 F170-007v,11 de vp die borſt jefu. vragede he dē herē heymlichen ſprechende. wer is idt Der here antwoirde vñ  
 ſprach. weme ich ge  
 F170-007v,12 ue dat jngeweichte broit der is d<sup>s</sup> mich verradē wirt. Der here nā eynē biſſen broitz vnd druckede in  
 dē wyn vñ gaff dat judas. vñ na dē brodee voir in ym fathanas. doe ſprach jefus tzo ym. dat du tzo doinde haiß dat doe  
 fnelle. in den woirden vernā judas dat der here wail wuſt vnd bekant ſyn verretenis vnd be  
 F170-007v,13 forchden ſich he worde dat offenbarē den jongeren vnd wart harder dā he tzovo  
 F170-007v,14 rentz was. vnd lieff ſeer fnell van dem diſche tzo den joeden. do meyndē die jon  
 F170-007v,15 gerē he hedde wat vyß tzo richtē. Dar  
 F170-007v,16 na hoiff chriſtus an tzo leren eyn langhe ſermoē vā ſyner heylger gotheit. van ſyner heylger mynſcheit  
 vñ van ſyner tzokomptz. die predicate vertzoich fych biß an die nacht. Do d<sup>s</sup> here die lere ge=  
 F170-007v,17 endet hadde do ſtunt he vp vā dē diſch vnd kniede vp ſyne knyē vp die erde vñ floich ſyn houfft vp  
 die erde ned<sup>s</sup>. Dair  
 F170-007v,18 na fach he vp zo hemel vp hoiff vp fy  
 F170-007v,19 ne hende vñ wart lange vñ luyde bedē. alfo dat yn ſyn jongerē hoirden he batt den vader tzom yrſten  
 vmb clairheit des lijchams vnd ſyner ſelen. vñ vmb dat ewyge leuen ſyner jongeren. vñ all den  
 F170-007v,20 gheynen die van yren wegen quemē tzo deme chriſten gelouuen. Jn deme gebede bewiſſede der here  
 fundeliche andacht vñ rouwe Als Petrus damia. ſpricht. ¶ Drij mayll hait der here gebeden. vur ſich. vur ſynen jongeren  
 vnd vmb alle die die ym nae quemen tzo chriſten  
 F170-007v,21 gelouuen bys an den junxſten dach. Tzo dem yrſtē bat der here knyende vp den berch tabor ſynē

hemelfchen vader vmb gotliche clairheit. Tzo dem ande

- F170-008r,01 ren mail vp eyne hoegen berch in geli  
 F170-008r,02 lea vnd voulden leren fynē jungeren die viij. fälcheidē do bat he dē vad<sup>s</sup> dat he yn geue den heylgen  
 geift dat sie moich  
 F170-008r,03 ten dieselue predicate behalden. diewile der here also bede vñ knede do wart der berch mit andacht  
 also feer vntfenckt. dat der berch vnder ym wart beweget. Dairna leirde he yn die viij. fälcheidē ordentlichen naeynand<sup>s</sup>.  
 Tzo dem der  
 F170-008r,04 den mail. do he gedoufft wart vā fent Johan. do ginck he vā der jordan nac  
 F170-008r,05 ket vñ bloiß vnd kniede ned<sup>s</sup> in dat fant vnd bat den vader dat he geue dē heil  
 F170-008r,06 gen geift alle den die in der drier perfo  
 F170-008r,07 nen namē gedeufft werden. ¶ Der here ginck vyß dem huyse dar he geßen hadde dat auētzessen myt  
 fynē jungeren. hei ginck ouer eyne weffergyn welchs geheifchē is Cedron dat da rā vnd<sup>s</sup> dē oliberge. vñ vnderwegē sprach  
 hey den gracias vñ dē psālmē miserere mei deus. vñ ginck mit fynē eyllf jūge=  
 F170-008r,08 ren in den gartē. dair he stedes plach zo gain. vñ ginck vā dē berge fyon. tzo dē berge oliueti. in den  
 garden darzo zoich yn die fele in dem boiche der leefte vnd sprach. myn lyff fal komē in den garden vñ fal effen der eppel.  
 des ganges chrif  
 F170-008r,09 ti is eyne figure an adam. fent Ambrosi  
 F170-008r,10 us spricht. Adam wairt gemacht vyß einē reynē ertrich in eyne smachschaffen acker jnd wart vā gode  
 geuort in dat paradijs Crift<sup>9</sup> wart geschaffen vā dē reynē lyue marie vñ van deme heiligen geift vntfangē In dem garden  
 vyngen die bofe geifte. den yrtē vntschadigen lutteren mynschē. in dē garden foulde ge  
 F170-008r,11 uangē werdē der and<sup>s</sup> vnschuldige myn  
 F170-008r,12 sche van den jueden Der yrtē mynsche veil in dē garden in den ewigē doit. der and<sup>s</sup> mynsche ginck  
 mit willē in dē gar  
 F170-008r,13 den zo dē lyfflichen doide. des yrtē myn  
 F170-008r,14 schen schoult hoiff sich in dē gardē. des anderē mynschen lyden. entspranck ouch in dē garden. vñ  
 da der bofe geift fuchte vñ vant vnd bedroich den yrtē myn  
 F170-008r,15 schen. dar fucht vñ vant der and<sup>s</sup> myn=  
 F170-008r,16 sche vnd bedroich den bofen geift Sent Augustinus spricht dat groisse fachen fynt warūme der here  
 ginck in dē gar=  
 F170-008r,17 den in deme garden fynt manichueldige bloemē. also fint in chrisfo manicherleie doichden. in dē  
 gardē fynt manicherleie famen. also is in Chrisfo manicherleye gnade in dē garden is die bloit der wur=  
 F170-008r,18 tzelen. in Chrisfo is dat leuē d<sup>s</sup> mynschē in dē garden fynt beume/ die bouē fynt schone vñ vnden  
 and en wortzelē vnge=  
 F170-008r,19 flalt. ī chrisfo is bouē die schone gotheit vnder in der tzijt der martilien is he als eyne vffetziger gestalt  
 ¶ Nu spricht fent Augustinus nyemant en verfmeyt die sueße vrucht durch d<sup>s</sup> vngeftalter wur=  
 F170-008r,20 tzelen willen. woltu bouē die vrucht ha  
 F170-008r,21 uen. so mach dich vnden glych dē wor=  
 F170-008v,01 tzelē. gelustet dich der vrucht. dich moiß yrt gelustē der wortzelen neit der beume ee dan der  
 wortzelē ader der wortzelen ee dan der beume. Die mynsheit vnß he=  
 F170-008v,02 ren is vnß eyne wech tzo d<sup>s</sup> gotheit. wolt du dich schicken nae der wurtzelē. durch der vrucht willen  
 dat fy dyr werde. foe sich die wortzele ane. fy en is neit schon fy is clegelich. fy is verworpē. vñ fy is dieff in der erden. fy  
 lecht vnder dē voef=  
 F170-008v,03 fen der luyde. sie drecht fware vñ vrou=  
 F170-008v,04 wet sich doch yrer rechter frucht. All durch der eygentchafft willē der boum ginck der here in den  
 garden vñ sprach tzo fyne jungeren. yr werden noch dese nacht alle gergert an myr Jdt stait ge  
 F170-008v,05 schreuen Jch fall den hyrden slain vnd die schaff fullen vertruuyt werdē Mer als ich werden weder vp  
 stain. so fal ich vch vurgain in galilea. Petrus sprach Here ane ich. do sprach der here zo ym vurwair fagen ich dyr. ee dan  
 der hane zwerens synget. wyrstu mynre verleu=  
 F170-008v,06 nen drywerff. do sprach euer Petrus jñ moiste ich glych mit dyr steruen. ich en wil dynre neit  
 verleunē vñ also sprach  
 F170-008v,07 en die jongere alle. vñ also quamē fy in dat dorpgyn getfemani Do sprach der here zo den eicht  
 jongerē fitzet alhie vnd beidet. bis ich gebeden vñ bedet ouch yr vp dat yr neit envallet in bekoringe off wolde hey sprechē.  
 bedet vp dat yr neit bedrogen werdet. also dat yr neit geleu  
 F170-008v,08 uet dat ich eyne puyr mynsche byn. wāt ich verhengē dat. dat ich verradē gefan  
 F170-008v,09 gen gebunden gegeiffelt vnd gepyniget werde bis in dē doit want were ich neit got vñ mynsche. durch  
 mynē naturlich  
 F170-008v,10 en doit neyt erloyft mochte werden der mynsche vā dē ewigē doide Vñ als he dat gesprochen hadde.  
 so nam hei petrū Jacobū vñ Johānē befunder. recht als sine heymliche lifliche frunde. den hey ouch sine gotliche clairheit

bewyft had=

F170-008v,11 de. vñ vngainwordicheyt Moyfi vnd helye. vp deme berge thabor vñ voirde die dry befiden van den eichtē alfo doch dat fy die eichte noch fagē wāt d<sup>s</sup> maen ſchein zo d<sup>s</sup> feluer tziyt. Vñ der here ftunt vur yn. vñ wart fo fere tztterē jñ beuē vā allen fynē krefftē dat he vur dē tztit=

F170-008v,12 deren eyn wort neit moicht ſprechen vñ do hey weder tzo ym felues qwam. doe ſprach d<sup>s</sup> here zo yn myn alreliſte frūde ſijt ſtarck vnd troiſtet vch feluer. myne fele is bedrouet bis in den doit van den worden erfchrackten die dry fo fere dat fy hadden gefien den heren alfo fere tzyt

F170-008v,13 terē vñ jemerlichē doen vnd hadden ge=

F170-008v,14 hoirt fyn groiſſe bedroffenis. dat fy ſton=

F170-008v,15 dē jñ worden recht verſteynet. vñ wuſtē neit wat fy antwordē ſoulden. do fy ein wyle alfo geſtundē. vñ dē herē mit leide anſagē. doe houen fy an jnd worden bitterlichen ſchreyen do ſprach d<sup>s</sup> he

F170-008v,16 re zo yn bei der mire al

F170-008v,17 hie ich wyl gai vñ wil beden. vnd gynck van yn allē alfo vern as mē gewerpē kō

F170-008v,18 de mit eynen ſteyn vñ viel neder vp die erde cruytz gewijs vur dē vad<sup>s</sup> vñ rich=

F170-008v,19 te ſich weder vp vnd knyede vp ſyne blo

F170-008v,20 fe knee mit vp gereckten henden vñ rieff den vad<sup>s</sup> an. vñ neigde ſich mit dē ant=

F170-008v,21 lytz bis an die erde vñ ſprach Myn va

F170-009r,01 der is idt moegelig fo gaevā myr deſe kellick. doe niet als ich wyl. ſond<sup>s</sup> as du woult. ¶ Sanctus Bernar. ſpricht Jn dem gebede gedacht der here ſyner mar

F170-009r,02 tilien vñ fynē tzokoemēden doit. dat al=

F170-009r,03 le fyn hertz. alle fyn gebeyn/ dat marck in dem gebeyne vnd alles dat in fyme lijue was tzytterde vnd beifden alfo fe

F170-009r,04 re dat der here ſweytzte waffer vñ bloit vnd ginckeyn roech vā demelijchā as van eyne vuchtē walde dat ghein ſtat an fyme lijue droege en was vñ do all fyn lijcham ſoe naß was doe floich die vuchticheit vyß fynē cleydere dat dat ertrich fo naß wart recht off idt begoif=

F170-009r,05 ſen were mit eyne plotzreghen. Jn dem ſweiffen tzytterde hey dat ym die tzene vpeynand<sup>s</sup> ſlogen. dat werde lange vñ hie beede lange. Dat jemerliche gebere anxft vnd noit des gebenedidē ſons er

F170-009r,06 barmde deme vader in dē hemel vñ ſan

F170-009r,07 de ym eyne engel vā dē hemel tzo troiſt dat he yn ſtarckte ¶ Myrck. wairtzo be

F170-009r,08 houede vnſer here die ſtarckunge vnde troiſtunge des engels na dem maile hey got was vñ eyne here der engelen. Dat is geſchien vmb drijerley ſachen wylle ¶ Die yrfte. als Beda ſpricht. dat got der here niet en behoeuede hulffe ad<sup>s</sup> troiſt ſyns geſcheffenis. Sond<sup>s</sup> want he myn

F170-009r,09 ſich worden is Alfo hie dan vmb vnſer wyllen bedroyfft is vnd anxft gehadt hait. alfo is hie ouch vmb vnſen willen vā dem engel geſtarcket wordē. ¶ Tzo dem and<sup>s</sup>n mail dairüb. wāt in d<sup>s</sup> tziyt groiß bedroeffenis anuechtunge vñ vn

F170-009r,10 willens des herē. Soe en is idt niet vn=

F170-009r,11 billich dat eyne diener ſtarcket vñ troiſt fynē herē. Tzo dē derdē mail as Theo

F170-009r,12 pholus ſpricht die ſtarckunge des en=

F170-009r,13 gels was eyne verclarüg vñ eyne ere chri

F170-009r,14 ſti vnſes heren. wāt der engel ſprach al

F170-009r,15 fus O here alle macht alle ghewalt is dyn. du maichs wedd<sup>s</sup> wyllen des doitz vnd der helle dat mynſchliche konnevā yn erloefen. Deſe ſtarckunge hayt eyne figure an dem furſten Gedeon dem der engel godes erfchyen vñ ſtarckte yn vñ ſprach Der here is mit dyr o du ſtarck

F170-009r,16 ker aller man. ganck vnd byß gemoit. wāt in dyner ſtarckte ſaltu erloefen dat jfraeliſche volck vā der gewailt yrer vy=

F170-009r,17 ande. ¶ Myrck ouch drij ſachē wairüb vnſer here fo groiß bedroeffenis vñ wee

F170-009r,18 dage an ſich hait genoemen. Die yrfte als ſent Jherouy. ſpricht. vp dat he be

F170-009r,19 wiſſte dat hey eyne wair mynſch were. want idt is natürlich dat eyne yed<sup>s</sup> myn

F170-009r,20 ſche den doit fruchtet. Sent Dionyſi. ſpricht Jdt is natürliche vorte dat die fele vngerne van deme licham ſcheydet vmb der natürlicher gemeynſchafft wil

F170-009r,21 len die ſie van anbegynne yrs geſcheffe=

F170-009v,01 niſſe tzofamē gehaidt haint. Die and<sup>s</sup>. ſpricht Hierony. vmb ſynre ſwacher geleder willen. als vmb verdoempnis des vnſelichen judas vnd veradunghe willen der andere ſynre jungeren. vnd vernederonge des juedefchē volcks vñ verſtunge der armer ſtat jheruſalem willē. Die dritte ſach vmb alle ſynre geleder willē vp dat hie vnſer alrer vor

F170-009v,02 te vnd bedroeffenis in ym ouerwunnē als he ouch vnſen ewygē doit mit ſyne natürlichē dode ouerwunnē hait. Alfo Ambro. ſpricht Criſtus folde vñ moift mit bedroeffenis an ſich nemen vp dat he dat ouerwüne. ¶ Myrck ouch vp de

- F170-009v,03 fen bloedigen fweiß als fent Remigi<sup>9</sup> spricht O wie groiß is gewest der bloy=  
 F170-009v,04 diger fweiß. wiewyl is des gewesen vā deme eyn gantzer lijchā is also naß ghe  
 F170-009v,05 worden. vnd der durch floich eynē groif  
 F170-009v,06 fen rock. vñ eyn durre ertrijch soe vucht machde. ¶ Myrck ouch an defen fweiß wie heyß he geweyft  
 is. vā der hytzen wegen he roit wart vnd blanck off hey were gefoden off in eyn vuyr geleghen. ¶ Myrck ouch an defen  
 fweiß mit wil  
 F170-009v,07 chē anxft hie is vergoiffen dat in d<sup>s</sup> tziht do he ran was der here also off hie stun  
 F170-009v,08 de am deme cruytze vñ vochte mit dem doede. ¶ Myrck ouch du edel fele wie in groiffen noeden d<sup>s</sup>  
 here fweyßde dat idt erbarmde dē vader in dē hemel. dē enge  
 F170-009v,09 len. die erde. wāt also lange he tzytterdē in dē fweiffen also lange beifden die er=  
 F170-009v,10 de vnder fynen voeffen. Sent bernart spricht O here vā wāne qua<sup>①</sup> so gewel  
 F170-009v,11 dige truricheit. van wanne so groyffē anxft vnd noit. Nu werestu doch lange geoffert willichlichen  
 gode dē vader eyn williges offer vñ niet wedd<sup>s</sup> dynen wyl  
 F170-009v,12 len an dich nemeftu dat lijden. Sicher  
 F170-009v,13 lich here ich vynde dat defe noit d<sup>s</sup> bloy=  
 F170-009v,14 dyger fweiß defe cranckheit durch vn=  
 F170-009v,15 fen willen is gefchien dattu vns mit so groiffer lieffden wouldes tzo dyr reyztē. Do der here vp stunt  
 vā deme gebede gynck he tzo fynē jungeren vñ vant fye flaißende van rechter bedroeffenis. ouch haddē sie sich verschruwen  
 na dē fchry  
 F170-009v,16 en ginck yn d<sup>s</sup> flaiß an. vñ fleiffen ouch davan dat idt spade was. vñ der here spraich tzo petro.  
 Symon fleiffestu. en machstu niet eyn vre. dat is eyn cleyne tziht mit myr wachē. Wachet vñ bedet vp dat yr niet en vallen  
 in bekorunge. wāt der geyft is bereit. auer dat fleiß is fwaich. recht off he woulde sprechen. yr sijt tzomail starck in den  
 gelouuen vur mich tzo steruē. auer tzo lijde die anvech  
 F170-009v,17 tunge die vch zo neckende is sijt yr noch tzomail fwaich vñ gebreichlich Dair  
 F170-009v,18 umb spricht Crisofsto. sie hedden ouell konnē gevechte vur christū in den doit. die mit ym niet eyn  
 cleyne tziht gewach  
 F170-009v,19 gen kunde. Sēt Bernart spricht. Der arm christenmynsch schamet sich byl=  
 F170-009v,20 lich die in der nacht flaißet vp fynē bed  
 F170-009v,21 de. wāne fyn koeninch christus wachet vñ vechtet vur ym in dē velde. Billich schamet sich d<sup>s</sup> mynch  
 der dā vroelich is wanne fyn koeninch bedroeff is. Zo dem and<sup>s</sup>n mail ginck der here hyn jnd knyede auer neder vñ wart  
 beden fynen hemelschē vad<sup>s</sup> vñ sprach. Here got er  
 F170-010r,01 hore mich durch dyn groiffe mildicheit vnd barmhertzicheit want myn fele is bedroeuert bys an den  
 doit. vnd sprach dairna vad<sup>s</sup> mach defe kellich nyet van myr gain ich en mois yn drincken so ge  
 F170-010r,02 fchey dyn wille. Hirjnne is tzo myrck  
 F170-010r,03 ken dat vnser here na der befundung fy  
 F170-010r,04 ner minfcheit vorte dē doit jñ were des gern aff gewest. mer na d<sup>s</sup> gotheit woul  
 F170-010r,05 de he lijde den doit dat hey erloefet dat mynfschliche geflechte. Vñ dairna stūt he vp vnd ginck euer  
 tzo fynē jungeren vnd vant sie flaißen wāt yr ougen wa=  
 F170-010r,06 ren fer befwert. do ließ sie d<sup>s</sup> here flaißen Vnd tzo dē drittē mail ginck auer d<sup>s</sup> he  
 F170-010r,07 re bedē dieselue woirt vnd quā wedder zo fynen jungern vnd sprach flaißet jñ rastet. die tziht is hier.  
 judas d<sup>s</sup> enflieft niet. Gregorius spricht Wie guyt eyn mynch fy. nochtāt vort he dē doit vā naturē. Ouch sprechen die  
 lerer dat niet veruerlicher/ fchrikelicher fy dā d<sup>s</sup> doit. ¶ Tzo der myttentziht als dat gebet in dē gardē gefchiet was. Do  
 was judas ghe  
 F170-010r,08 gangē jnd hadde ghe=  
 F170-010r,09 fuycht dye byffchoeuē vnd yre de  
 F170-010r,10 ner vñ die furften vñ hadde grof volck myt ym genoe=  
 F170-010r,11 mē vñ gin  
 F170-010r,12 gen mit la  
 F170-010r,13 ternen mit fackelen vñ mit harnisch vnd mit fwer  
 F170-010r,14 den tzo dē gardē. Myrcke nu die groiffe cloeckheit vnd valfcheit des armē vnfe  
 F170-010r,15 lichen verreders. vp dat he fyne valfch=  
 F170-010r,16 heit bedeckte mit dem tzeichen d<sup>s</sup> vrunt=  
 F170-010r,17 schafft. so sprach he tzo den Joedē Eyn tzeichen will ich vch geuē fiet waill an mich wen ich kuffen  
 dat is hei sicherlich grijffet yn snellichē vñ byndet yn vaft jñ bewart yn wal dat he vch neit entko  
 F170-010r,18 me. Jd fynt zwa fache warūme judas gaff dat tzeichen. Die yrste is als Cry=  
 F170-010r,19 softimus spricht. die juedē bedorffte des zeichens. darūme want fy dyck vñ vil vp yn gehalden hadden  
 tzo gryffen. vnd alle tzyt weder yren willē vā yn qwam Die ander fache is wāt Jacobus fyn neue was jm ī dē antlitz zomail  
 gelich Do nu der here vā verens in der nacht die lichte fache/ weckede he vp fyne jun=



- F170-010r,20 gere vnd sprach. ftait vp vñ laift vns gayn. fiet hey kompt der mich verradē hait vnd kompt daher. vā dē worden erschrocken die jungerē vñ voerē al vp Vñ do jesus noch sprechende was quā judas scharioth eyner vā den .xij. vnd mit ym eyn groiffe schare. Do sprach der here gain wyr tgain fy. Hirvp fa
- F170-010r,21 get sent Bernart. do der here tgain fye ginck dat he gheyn krafft me en hadde in alle fyne lijue. he was gestalt off he halff doit were vñ kunde naw vp fynē voyßen gestain so cranck was hey van dem yrtten gebede. doch gynck he tgayn fy vñ sprach. wen fuchen yr. die jueden sprachen Jefum vā nazareth. der here sprach ich byn is. als he dat woirt ghe
- F170-010v,01 sprochen hadt erschrocken sie vñ vielen alle tzorugge vp die erde. jñ judas mit yn. dat geschaich dairüb dat der fon go
- F170-010v,02 des den fy vangē wouldē vñ tzo dē do=
- F170-010v,03 de brengē als eynē puren mynſchē fyne gotliche gewalt vñ yre fwacheit yn be=
- F170-010v,04 wijßde. Dairvp spricht sent Augusti
- F170-010v,05 nus. O wat vermach he tzo doin wāne he ordelen wil der fulche macht hadt do mā yn verradē wolde
- O wat vermach der. der geweldētlichen regnerē fal. der fulche gewalt bewijfte do he steruen sol
- F170-010v,06 de. Als nu die jueden geuallen warē do ginck der here naher tgayn fy vñ vraig
- F170-010v,07 de sie auer wē fuchet yr. vñ sie enbekan
- F170-010v,08 ten niet die macht christi. want sie ver=
- F170-010v,09 blindet waren in yrer boißeheit vñ myt vorten stunden sie wedd<sup>s</sup> vp vñ sprachē anderwerff. wyr fuechen jefum van na=
- F170-010v,10 zareth. Do sprach d<sup>s</sup> here Jch hain vch vur gefacht dat ich is byn. Suechet yr mich so laiffet die and<sup>s</sup>n gain. Do dat vragē vñ der val tzeymail geschien was. do schoiße sich alleryrt judas her
- F170-010v,11 vur gelich off he vyß d<sup>s</sup> ftat queem vnd sprach. Aue rabbi. gegroit sijstu meyf=
- F170-010v,12 ter. vñ kußdē yn an fynē mont. Christo
- F170-010v,13 fto. spricht O wat vnſelicher tzeichen is dat da der strijt angefalt wyr mit de<sup>①</sup> tzeychen des vredēs
- Do judas tzo dem heren ginck. sprach jhesus tzo ym. früt wairtzo byftu gekomē. recht woulde he sprechen judas du bewijft myr lieffde mit dē tzeychen vñ verreytz mich myt dē wercken. doch wiewail du mich ver
- F170-010v,14 koufft vñ verradē haift. vnd dyt groyf
- F170-010v,15 fe volckouer mich ghevoirt. layß noch dyr dyne fundē leit fyn so machstu gna
- F170-010v,16 de erweruen. Vñ do he yn kuffen woul
- F170-010v,17 de do neigede der here sich tzo ym vñ ließ sich kuffen do sprach d<sup>s</sup> here judas myt defe<sup>①</sup> kuffen verreyftu des mynſchē fon in den doit. Sent Bernart spricht. der here gijfft vns alhie eyn lere Dat wyr vergeuē fullen vnſen vyandē. vñ weer niet vergeuē wil vntſenckt .iiij. myrcke
- F170-010v,18 liche schaden als sent Bernart spricht. Tzom yrtē so velthe vyß allen gena=
- F170-010v,19 dē die vns dat lijdē christi hait verdie=
- F170-010v,20 net. wāt he velt in doitliche funde. Zom and<sup>s</sup>n mail so en werdē ym fyn eyghen funden niet vergeuē vā gode Zom dryt
- F170-010v,21 ten mail. so keret sich wed<sup>s</sup> tzo deme seluē mynſchē alle fyne funden die he gedain hait vā fynē kyntlichen dagē die doch gebijcht vñ gebeffert synt. Zom vierdē mail. so en helffen ym niet alle fyne gu
- F170-011r,01 de wercken Der here jesus nā fynē doit
- F170-011r,02 lichen vyant tzo sich vñ kußde yn lijffe=
- F170-011r,03 lichen an fynen mont. ¶ Nu myrck drij fachen die defe verrederie christo vnſem herē tzomail fwair vñ bytter gemacht hauen. wāt die jonffer dē heren tzo ful=
- F170-011r,04 cher wyrdicheit vntſynck vñ d<sup>s</sup> apostel an ym eyn verred<sup>s</sup> gewordē was. Die and<sup>s</sup> dat he alfo verreitlichē mit dē tzey
- F170-011r,05 chen der lieffde vñ des vredes wart ver
- F170-011r,06 raedē. Die dritte dat ym dat alrepy=
- F170-011r,07 lichste was dat d<sup>s</sup> vnſletighe mont des verreiters doerft an roeren den foeffen mont fynes scheppers. Alfo balde hey den herē kußde da mit grieff he dē heren an vñ schrey mit luder stymme tzo dem volck. Nemet vñ griffet yn an vñ hal=
- F170-011r,08 det yn vaft. ich hauen vch in vre hende geleuert Do tradē sie vort vñ lachten yre hende an yn vñ hieldē yn. als dat fa
- F170-011r,09 gen fyne jungere die by jm warē. fpra=
- F170-011r,10 chen tzo dē heren. willen wyr flain mit de<sup>①</sup> fwerde. vñ ee christus volantworde gaff Symon petrus der doe entfaget was in d<sup>s</sup> lieffden. tzoich vyß eyn fwert vñ floich malcho des byſchoffs knecht aue fyn rechter oyr. as die lerer sprechēt He hedt yn vort doit geslagē hedt yn got niet behoit. Do sprach d<sup>s</sup> here zo pe
- F170-011r,11 tro. Dē kellich dē myr myn vad<sup>s</sup> gege=
- F170-011r,12 uen hait fal ich den niet drincken. Dē kelch fal ich geduldich tzo myr nemen. dairüb en ist niet tziyt ftrijdens vñ ftur=

- F170-011r,13 de petrum vnd sprach. flich dat fwert wedd<sup>s</sup> in die scheyde. wāt wer dairvech  
 F170-011r,14 tet mit dem fwerde. der šal vergain mit dē fwerde. dat is mit dē strenge gericht Meynftu niet dat ich  
 die macht wal ha  
 F170-011r,15 ue by mynen vader dat hey myr fende me dan .xij. legiones der engele dat fyn xij. schair engele. der  
 eyn ygkelich seßdu fent seßhundert vñ seßvndseß[...]<sup>ch</sup> jñne hait vñ der mynste engell vā dē allen hedde wail die macht  
 tzo verderuen alle myne vyande. wie wyrt and<sup>s</sup> vollen=  
 F170-011r,16 braicht die schriff<sup>t</sup> der propheten Doe reickte der here vyß syne hant vñ roir=  
 F170-011r,17 de malcho an fyn oyr vnd was vāftūt an gefunt. dat dede d<sup>s</sup> here vmb drier fā  
 F170-011r,18 chen wille. Die yrfte. dat sich die beker  
 F170-011r,19 den die tgaynwordich waren. Die an  
 F170-011r,20 der. vmb starckunge wille fynre jūgere in dem gelouuen. Die dritte vp dat he vns leirde guyt doin  
 vñfen vyandē. jñ dairūb woulde he dat niemātz vmb fy  
 F170-011r,21 nē willen geletz wurde Dairna sprach der here tzo dē volck. yr sijt vyßghegan  
 F170-011v,01 gen tgayn mich mit fwerdē vñ mit ku  
 F170-011v,02 fen mich tzo vangē in d<sup>s</sup> nacht as zo ey=  
 F170-011v,03 nem morder. ich was alle dage by vch vnd leirdē vch in dē tempel. yr en vyn  
 F170-011v,04 get myr niet. Auer dyt is vre tzijt vnd gewalt der duyfternisse/ dat is des du=  
 F170-011v,05 uels des diener yr sijt. dairūb komet yr in der nacht. want wer ouel doit als yr doin d<sup>s</sup> haffet dat  
 lijcht. Dyt is eyn fy  
 F170-011v,06 gure des aldē testamētz. Jofeph wairt verkoefft vur .xxx. pēninck Judas ma  
 F170-011v,07 chabeus is gegangē tgayn synevyande vnd hait sich vur fyn volck in dē doyt gegeuen. Doe griffen sie  
 jefum an vnd bunden ym syne hende soe hart dat dat bloit dranck durch die negel vñ worpē ym eynē franck vmb syne  
 hals as etzli  
 F170-011v,08 cher lerer sprechēt. vñ alfoe balde als hey gefangen wart do lieffen yn de junghe  
 F170-011v,09 ren vñ vluen vā ym. vnd damitwart dat wort as d<sup>s</sup> here gespraichē hadt vol  
 F170-011v,10 lenbraicht. Jr werdē vch alle argeren an myr in deser nacht. Grego. Der dē yrfen mynſchē lacht  
 geuangen vmb die funde. dē tzogē fy vnarmhertzelichē. etz  
 F170-011v,11 liche by dē armē. etzliche by dē rocke. etz  
 F170-011v,12 liche flogen yn mit vuyften an die borft zo dem hertzē. etzliche an syne wangen. etzliche vp dat  
 heufft mit kluppelē dat he so moede wart dat hey ym feluer neit enkonde gehelffen. vñ bynnē der tzijt fy alfo mit ym  
 vmme gyngē. doe weynde der here fere ouer die hardicheit der jue=  
 F170-011v,13 den mit fulcher vngedult wart hey ge=  
 F170-011v,14 vorit viß dem garden. dyck leiffen fy yn vallen viß den henden vp die erde vnd traden yn mit voeffen.  
 dücke reuffden fy ym die swarde vā dē hueffde. duck zogē fy ym den bart. dat ym die tzende klap=  
 F170-011v,15 perdē vñ dat der mont gefwollen was vñ vorten yn durch die gaffe der glijfe=  
 F170-011v,16 ner vñ d<sup>s</sup> schryuer die warē alle vro vñ haddē dy gätze nacht gewacht. eyn yck  
 F170-011v,17 lich d<sup>s</sup> floich yn. vñ d<sup>s</sup> eine schalt. d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> floich. d<sup>s</sup> drit spege ym vnd<sup>s</sup> fyn ougē. di vierden floichē  
 ym in fyn tzende. mit ful=  
 F170-011v,18 chē jamer brachtē fy den herē in Annas huyß des buffchoffs der cayphas eydo<sup>①</sup> was vñ derfelue  
 cayphas want he eyn buffchoff was so prophetierde he in de<sup>①</sup> jaire dē jueden in dē raede vñ sprach Jd moiß fyn dat eyn  
 mynſch sterue vur al dat volck. in dē eynē mynſchen was be=  
 F170-011v,19 tzeichent Chriftus Van dem dach vort dachten die jueden chrftū zo doiden vnd brachtē yn yrift in  
 annas huyß. als wol  
 F170-011v,20 den fy sprechē Sich wyr hain dynē vñ vnfer aller vyant geuangē. als mā ihe=  
 F170-011v,21 fum alfo enwech leide doe wolgede ym na Johānes vñ petro vur dat huyß an  
 F170-012r,01 ne des buffchoffs auer Johannes was bekant vur dē buffchoff vnd ginck myt jefum in den fall Euer  
 petrus vruchte sich vmb des flages wilē dē he gedayn hadt vñ bleiff stain vur der doer. Do ginck johānes heruyß vñ spruch  
 tzo der doerhuyderſche dat sie petrū in ließ. do sprach sie zo petro bistu niet eyn vā diß mynſchē jungerē der nu geuāgen  
 is. doe antworde petrus Neyn ich byn is niet. Do stundē da bynnē die knecht by de<sup>①</sup> vuyr wāt idt was kalt jñ wermde  
 sich vnd petrus stūt by yn vmb dat he wol  
 F170-012r,02 de fyen dat ende vnſes heren. Do d<sup>s</sup> he  
 F170-012r,03 re wart bracht in des buffchoffs huyß. do was idt na d<sup>s</sup> vierder vr in der nacht do wart der buffchoff  
 vp geweckt- vnd quā herauē. do staldē sie dē herē vur yn do wart der here vp gebunden des yrfte mails. der buffchoff  
 sprach vñ vragede yn dry fachen. die yrfte wat leren he den luyden hedde gegeuē. die and<sup>s</sup> van weme hey hedde die gewalt  
 dat volck tzo leren die dritte warūne he jongerē hedde ver=  
 F170-012r,04 gadert Vp die yrfte vrage antworde d<sup>s</sup> here vñ sprach. zo allen tzijden hain ich in dem tēpel dat volck  
 offenbarlich ge=  
 F170-012r,05 leirt vnd neyt heymelich wat vrageftu mich. vrage die die myn lere gehoint ha

- F170-012r,06 uen die wiffen wat ich yn gefacht haue Dair stunt eyne der dene vñ floich dē herē an fyn backē dat ym die tzende we=
- F170-012r,07 gedē. also d<sup>s</sup> here durch Job gesproichē hait Sy hauen mich versproichen vnd haint geflagen mych an myne wangen Do wolde der dener dat wrechē fagēde antwertz du also eyne bußchoff Vā dē flage vele der here vp die erde. vñ do he sich wedd<sup>s</sup> erquickte sprach he. hain ich ouel gesprochen dat betzuge. hain ich e=
- F170-012r,08 uer wail gesprochē warūb flaiſtu mich dā. Annas gaff dē herē in die hende der diener vnd sprach. hudet yn defē nacht wail. morgen willen wyr yn vortan ge
- F170-012r,09 uen. Sent Bernart Die diener namē den herē vnd verbundē ym fyne heilige ougē mit eyne stynckende doich vñ bun
- F170-012r,10 den ym fyne hende vp dē rugge vñ lief=
- F170-012r,11 fen yn also stain midden in dē huyſe vñ lieffen alvmb yn. eyner floich. der ander ſteiſ. der dritte tzoich yn by dē hare dat he nedder viel. ſo lieffen ſie altzo vñ hul
- F170-012r,12 pen yn wed<sup>s</sup> vp. dat dreuē ſie bis an dy middenacht. dairna namē ſie dē herē jñ ſattē yn vp eyne banck vñ knede vur yn vnd ſprachen/ byſtu eyne propheet ſo ra=
- F170-012r,13 de wer dich geſlagē hait. Vñſe lieue he
- F170-012r,14 re ſweich al ſtylle vnd ſprach niet eyne wort. Damascenus ſpricht ſie hain al
- F170-012r,15 let dat verſmeet dat in chriſto was. ſie verſmeden fyne claren ſpiegel der wiſſ=
- F170-012r,16 heit do ſie yn heildē vur eyne gecken. fy verſmeden fyne heylge gotheit do ſie yn heiſchen prophetyrē. ſie verſme fyne heil
- F170-012r,17 ge almechticheit do ſie yn ſo jemerlichē flogen. Also voren ſie mit dē heren die gantze nacht Vñ do der dach an braich do nam annas dat volck vnd die ſchry
- F170-012r,18 uer vnd die glißner vnd gaff yn den he
- F170-012r,19 ren vñ hieß yn voren tzo Cayphas fy=
- F170-012r,20 nen ſwager d<sup>s</sup> dat jair bußchoff vñ rich
- F170-012r,21 ter was in geiſtlichen gerichte Alle die priester vnd geleirdē die in der vurſtat waren gefeſſen vñ in d<sup>s</sup> gaffen getzſema
- F170-012v,01 ni. da niemāt jñne wondē dan die prie
- F170-012v,02 ſter vnd geleirdē die vergaet<sup>s</sup>den ſich al
- F170-012v,03 let in annas huyß vur d<sup>s</sup> ſtat vñ namē den herē vnd bonden fyne hende vñ voir
- F170-012v,04 den yn in cayphas huyß Symō petrus volge noch na vp dat he fege dat ende. vnd eyr he in cayphas huyß quā kreyde der hane des yſten mails. auer petrus vernā des niet vmb des groiſſen geruch
- F170-012v,05 tes willen vnd ginck mit den jueden in cayphas huyß. jñd als he ſtunt mit yn by dē vuyr. do quā eyne mayt als fy pe
- F170-012v,06 trū ſach ſprach ſie. fyet dyt is eyner vā fynen diſcipulē. do ſagen ſie yn alle an vnd ſprachē. verwar du byſt eyner vā denghenen die mit ym gyngen. wāt al dyn gebeer vnd ſprach meldet dich. as petrus dat hoirde. ſo forchte he ſich me dan vur. vnd ſwoir dat he des mynſch
- F170-012v,07 en niet enkende. Doe ſprach eyner van des bußchoffs knechten die maych was desghenen dem petrus dat oir affloich vairūb fageſtu dat. ſach ich dich niet in dem garden do wyr yn vyngē. ich mein dattu der biſt der mynen neue dat oir af heywe. Do begunde petrus tzo ſweren vnd ym ſeluer zo vermaledien off he yn gekant hedde. vnd verlounte dat leuen dat got ſeluer is vp dat he fyne naturli=
- F170-012v,08 che leuen behielte. vnd vanſtūt an krede der hane tzo den tzweyden mail Do ker
- F170-012v,09 den ſich d<sup>s</sup> here vmme vnd ſach petrum an. mit dem gedachte petrus des woir=
- F170-012v,10 des dat ym der here vur gefacht hadde. ee dan der hane tzweren kreye in d<sup>s</sup> nacht faltu myner drijwerff verlount hauen. Vanſtūt an gyncck petrus heruyß vnd ſchriede bitterlichen fere vñ quā niet we
- F170-012v,11 der by die jungere. als die lerer ſprechēt He ginck fytzen in eyne ſteynrutze vnde ſchriede fond<sup>s</sup> vnderlais also fere dat ym vergeuen wairt vā gode dat he den herē verlōut hadde. Do mā nu dē herē vor cayphas bracht do warē da vergadert die prelatē vñ alle die beſte vā der ſtat Do ſprach d<sup>s</sup> bußchoff tzo dē volck. is yemāt der wat boefes weis van chriſto der ſprech nu. do ſprachen etzliche hey were eyne zeuener. dat bewerdē fy mit deme die he gefont gemacht hadde. etzli
- F170-012v,12 che ſprachen he were eyne ebrecher. dat bewerden ſie dat ym eyne wiſſ na lieffe. vnd he drieff ſie niet by yren man. vnd dairūb dat he die ebrecherynne in dē tē=
- F170-012v,13 pel hadde verloift. etzliche ſprachen hie were eyne heyde vnd hedt dē duuel jñne Der clage was ayn tzale die fy wedder den heren deden. Sie heiſchen yn eyne lo
- F170-012v,14 gener. eyne valſchen prophetē. eyne ver
- F170-012v,15 leyds yre ee. dat da were wedd<sup>s</sup> got. we=
- F170-012v,16 der moyſes. wedd<sup>s</sup> dē tēpel. Ghein was der getzuchnis dat yn tzo dē dode bren=
- F170-012v,17 gen moichte. Auer tzo dē leſten ſtunden tzwen valſche getzuge vp vñ ſprachen. wyr hauen gehoirt defen drogener ſpre

- F170-012v,18 chen. Jch haue macht zo verfturē den tē  
 F170-012v,19 pel goedes der mit henden gemacht is. vnd in drijn dagen wedd<sup>s</sup> tzo maichen eynen tēpel fond<sup>s</sup>  
 hende. dairmede woul  
 F170-012v,20 den fie bewerē dat he ym feluer tzo ghe  
 F170-012v,21 ue dat he got were. Die getzuge warē valsch. wāt fie verwandeldē die wort vnd lachtē me daby. vñ  
 fprachē der tē  
 F170-013r,01 pel mit hendē gemaicht. dat geloeghen was. der here fprach vñ den tēpel fyns lijchams. he hadde  
 gefprachē tzo den joe  
 F170-013r,02 den. Jr werdē tzobrecken defen tēpell. vnd bynnē drijn dagen wil ich yn erhe  
 F170-013r,03 uen. Tzo allen defen getzuchnis fwech der here vnd gaff gheyn antwort. Als nu der bußchoff hoirde  
 dat die getzuige niet beqwem en warē jefum tzo doeden do wart he bedroiff vñ tzornich in fynē fynne vñ ftüt vp vñ fprach  
 tzo dē herē. wairüb verantwerftu dich niet. Jefus fweich vnd gaff gheyn antwort. Doe fpraich cayphas Jch befweren dich  
 by des leuēdigē godes fon dattuvs fageft off du byft chriftus des leuēdigen godes fon. Der here antworde vñ fprach. du  
 fprichs dat ichs byn. doch fagē ich vch yr engelouuen myr niet. vragē ich vch yr beſcheidet mich niet. nochtāt fagē ich  
 vch dat yr vortme fyen werdē den fon des mynfchen fytzende tzo d<sup>s</sup> rechterhāt godes vñ wedderüb komēde in dē wolck  
 F170-013r,04 en des hemels dat ordel tzo befytzē. Vñ der redē wegen reyß cayphas fyn cley=  
 F170-013r,05 der in groiffem tzorne. wāt idt was eyn gewoinheit der jueden wāne fie hoirden got blafphemirē off  
 mißfprechen fo rief  
 F170-013r,06 fen fie yre cleyder. vnd mit dēfeluen als cayphas dat dede do rieff he mit luyder ftymmen vnd fpraich.  
 he hait blafphe  
 F170-013r,07 myrt wat behoeuen wyr groiffer bewe  
 F170-013r,08 runge. nu yr hoeret dat alle vyß fynen mōde dat he fpricht he fy got. wat dun  
 F170-013r,09 cket vch nu dat he verdient haue. Doe rieffen fie alle mit luyder ftymmen vnd fprachen. he is  
 ſchuldich des dodes Do namē yn die diener cayphe vnd bundē ym fyn ougen als eynē dieff. O wat rae  
 F170-013r,10 fender vnvernunft jñ dümer blyndich  
 F170-013r,11 heit was dat. dat die vnſelighe jueden dat alreieffte angeſicht chrifti. dat die heylge altvedere vñ die  
 prophetē lange tziyt mit groiffem fuchten vñ ſchrien be  
 F170-013r,12 gert hattē. jñ rieffen mit gätzer ynnich  
 F170-013r,13 heit O here kom tzo rijß den hemel vnd tzoene vns dyn antlytz vp dat wyr ge  
 F170-013r,14 funt moegen werden. Vñ als chriftus verbunden was do flogen fie yn an fy=  
 F170-013r,15 ne wangen vnd ſpegen yn vnd<sup>s</sup> fyn ant  
 F170-013r,16 lytz ſagende. prophetyr vns chrifte wer is der. der dich geflagen hait Joſephus fpricht dat fie dē heren  
 fo gar verſpijet haddē dat ym der qualter ran ouer fyn ougen/ vyffer fynē oren/ ouer fynen mōt dat he ſach recht als eyn  
 vyffetlich min  
 F170-013r,17 ſche der vol eyters vñ fweren were. vñ van der groiffer vnreynnicheit woulde fyn hertz tzobrachen  
 hauen en hedde die gotheit ghedain. ¶ Der lerer fpricht. dat lieffliche angeſicht dat die heylge engel begerden altziyt tzo  
 beſchauwē. is verbondē. die fonne der gerechticheit is verborgen. der ſchyn des gotlichen lijch  
 F170-013r,18 tes is verbyndet. die ougē die clarer vñ ſchoener ſynt dā die fonne ſynt bedecket mit eynē vnſetigen  
 doiche vñ dat alre  
 F170-013r,19 ſchoenſte mynnentlichſte angeſicht. De prropheit Jſaias hait gefpachen. Wyr hain yn gefyen vñ he  
 hadde geyn mynfchlich geſtalt vñ wyr hain yn ge=  
 F170-013r,20 acht als eynē vyffetigen mynfchē. Au  
 F170-013r,21 guſtinus fpricht Vñſe here hait geledē allet dat vur geſchreuen is in der nacht bys an den morgen.  
 wāt wat he in an  
 F170-013v,01 nas huyfe leit dat was in d<sup>s</sup> wufter na  
 F170-013v,02 cht. vñ wat he in cayphas huyfe leit ge  
 F170-013v,03 ſchach do der dach vp braich. vnd in dē lijchten dage des morgens vro do ftun  
 F170-013v,04 den annas vnd cayphas vp vnd gingē mit dē vurften der prieffere in eynē rait wie dat fie jefum  
 verclagē wouddēvur pylato. dairna bundē fie dē heren fyne hende tzo dem dritten mail vnd voidē yn vur pylatus huyß der  
 dae was eyn rychter vñ eyn ouerft d<sup>s</sup> ſtat hierufale<sup>①</sup> vnd des gantzen landes vñ des keyfers wegē. vñ was eyn heyde. ¶  
 Tzo primetzijt. ¶ Pilatus dat was d<sup>s</sup> dyrde rijch  
 F170-013v,05 ter vnd dy vierde ſtat da der here foulde lijdē Do fie dē herē brach  
 F170-013v,06 tē vur dat huyß pyla  
 F170-013v,07 ti do ſandē die jueden tzo pylato vnd lieffen yn bydden dat hey tzo yn vur dat huyß queme vñ neme  
 dē gefangen vnd doy  
 F170-013v,08 de yn. Sie gynghen dairüb niet in dat huyß vp dat fie niet befleckt en wurdē. fond<sup>s</sup> dat fie moichten  
 dat paſchlā wyr  
 F170-013v,09 dentlichen effen. wāt heddē fie gegangē in dat huyß des heyden fo heddē fie ſich vnſetich vnd

fundich gehalten. Augu

- F170-013v,10 Itinus spricht. O wat verharder fnoeder blyndicheit/ is dat fy sich verwyrden zo gayn in des rijchters  
huyß vñ vervier
- F170-013v,11 den sich niet des vnschuldighen blodes chrifti zo veegieffen. Als nu judas sach dat der here geleuert  
wart dē werntly=
- F170-013v,12 che gerichte vñ myrckede dat he steruen moift. do was ym leit dat he yn verrae
- F170-013v,13 den hadde vnd bekant fyn schoult. vnd gaff wedd<sup>s</sup> den vurfsten der priester vñ den alden des volcks  
die driefflich pēnyen
- F170-013v,14 ge vnd spraich. Ich haue gefundighet vñ hain dat gerechte vnschuldige bloit verraden. dairvp sprachē  
sie. wat geit vns dat an. des sich du dich. daemyt warp judas die. xxx. pēnyng vñ yre voesse vnd wart myftroeftich vnd  
dede boeflicher vñ vertzorden got me dan he vurgedayn hadde vnd gynck vnd ver=
- F170-013v,15 hynck sich mit eynem strick. Als he sich hynck do barft he mydden entzwey vñ veil ym vyß dat  
ingeweide. vp dat dy fele durch dat lijff ruymde. wāt sie niet wyrdich was vyß den monde tzo gayn damede he velfchlichē  
gekuft hadde dē mont fyns scheppers. Do namen die vurfsten der priester die .xxx. pēnyng weddervmme vñ sprachen  
eyn tzo dem and<sup>n</sup> Jdt is niet tzemlych dat dyt gelt in den schatz des tēpels gelacht werde. wāt idt is eyn betzalonge des  
bloydes. Do woirden sie tzo raide vnd goldē da
- F170-013v,16 mit eyns duppengieffers acker dat mā dairvp begrauē foulde die elendige pyl
- F170-013v,17 grym vnd wirt gehiefchē acheldemach dat is der acker des bloides bys an de=
- F170-013v,18 fen huydigen dach. do wart ervult die prophetie Hieremie. d<sup>s</sup> also gesprachen hadt. sie noemen die  
driefflich fylueren pennynge die betzalunge des gegoulde=
- F170-013v,19 nen den sie gegolden haddē van den jfra
- F170-013v,20 elfchē kynderen vñ ghauen sie vmb des duppēgieffers acker as myr got geoffen
- F170-013v,21 bairt hait. Doe die jueden jhefum vñ pylatū hadden bracht. do ginck pylat<sup>9</sup> hervur vñ trat vnd<sup>s</sup> fyn  
portzhuyß vñ sprach. wat claget yr ouer defen mynf=
- F170-014r,01 chen. do sprachē die jueden. weer he niet eyn boefwicht wyr en heddēs dyr niet gebracht. pylat<sup>9</sup>  
sprach. fo nemēt yr yn vñ verordelt yn na vre<sup>①</sup> gefetze. do spra
- F170-014r,02 chen fy. vns tzetmet niemantz tzo doden. Jofephus beschrijfft dat der jueden ghe
- F170-014r,03 woinheit was also. alle die fy vyngen vnd woulden doedē die vestigē sie myt jfern an yr hende. vñ mit  
eyner starcker ketten an dē hals. vñ voirden also ouch jefu<sup>①</sup> tzo dē richter. dat was dā eyn tzei
- F170-014r,04 chē dat d<sup>s</sup> mynfch were wyrdich des do
- F170-014r,05 des vñ meynden damit dat d<sup>s</sup> richter in deme gelouuen yn fond<sup>s</sup> clage foulde do=
- F170-014r,06 den. des en woude pylatus niet doyn. wāt he wufl wail dat fy yn vā haiffes wegē wouldē doedē.  
dairūb dede hie na dem gefetz der romer die niemätz en rich
- F170-014r,07 ten fond<sup>s</sup> ansprach vnd ordel. Pylatus sprach. wat claget yr ouer defen mynf=
- F170-014r,08 chen. Do clageden die jueden drij sachē ouer yn. Die yrste dat hey vnse volck verleydet. die and<sup>s</sup> dat  
he verbuyt dē key
- F170-014r,09 fer fynē tzynß. die dritte. hie spricht dat he chriftus fy eyn koeninck der jueden. Sent Auguf. spricht  
dat d<sup>s</sup> here groyß lijden entfencck damit. wāt he wart har
- F170-014r,10 telich gevraget. jemerlich gebundē. har
- F170-014r,11 telich vñ velfchlich bafacht. Dē wart eyn richter gegeuen d<sup>s</sup> feluer dat gericht vnd recht is. d<sup>s</sup> ftūt  
gebundē der alle cre
- F170-014r,12 aturē vrij hait gefchaiffen. der wart be
- F170-014r,13 facht vur dē richter der die schoult fun
- F170-014r,14 de vnd pyne richtē vñ vergeuē mach. ¶ Tzo der tziyt as der here ftūt vur py
- F170-014r,15 latus huyfē vñ eyn groiß volck mit ym Als Orienus spricht. do quā maria ge
- F170-014r,16 gangen vyß deme huyfē da d<sup>s</sup> here had
- F170-014r,17 de gefsen dat auētzeffen vñ vā verres sach sie yren foen dair ftayn gebunden vnd<sup>s</sup> den jueden als eynē  
moirdener. fyn hair was ym tzerpluckt. fyn ougen wa
- F170-014r,18 ren gefwollen. fyn mondt was ym foe bleich. dat angeficht was ym verfpuen vñ was verhardet dairan  
dat he sach eynē vyffetzigē mynfchen gelich. Pyla
- F170-014r,19 tus hiefch den heren vp byndē vñ voir
- F170-014r,20 de yn mit ym in fyn huyß vnd fatz sich ned<sup>s</sup> vñ ließ yn vur ym ftain vñ sprach wat sprichstu tzo dē  
dat man ouer dich claget. Jefus gaff ym ghein antwoirt. Pylatus vragede yn auer vnd sprach. Byftu der jueden koeninck.  
Drij sachē hadden sie ouer dē heren geclaget. die yr
- F170-014r,21 fte en achte he niet dairumb dat hie eyn heyde was. die and<sup>s</sup> was tzomail geloe
- F170-014v,01 gen vnd dat hoirde hie dairynne want he hadde gesprachen. gheuet dem keyfer dat dē keyfer  
tzogehoir. jñ gode dat got tzo gehoir. Euer na d<sup>s</sup> drittē clage vra
- F170-014v,02 gede he dē herē vñ sprach. byftu der jue=



- F170-014v,03 den koeninck. Do sprach d<sup>s</sup> here. sprich=  
 F170-014v,04 ftu dat van dyr feluer ader hait idt dyr yemāt vā myr gefacht dat ich d<sup>s</sup> juedē koeninckfȳ. Pylatus  
 sprach ich en byn gheyn juede. dyn volck van dē du boer=  
 F170-014v,05 dich byft vñ dyne vurfte die dich mich geleuert haint sprechent du hais gespra  
 F170-014v,06 chen du sijft d<sup>s</sup> jueden koeninck. wat hay  
 F170-014v,07 ftu mysdain. recht off he woude saghen haint sie ghein and<sup>s</sup> fachen tgayn dich? Do antwoirt der  
 here vñ sprach. myn rijch en is niet vā defer werlt. were mī rich vā defer werlt myn diener en lieffen mich niet in mynre  
 vyāde henden komē Do sprach pylatus. fynt dat du ouch eyn rijch hais. fo byftu ouch eyn koenick Der here ātwort vñ  
 sprach. du sprich  
 F170-014v,08 es want ich es byn. vnd byn dairtzo ge  
 F170-014v,09 boren vñ gekomen in dese werlt dat ich getzuynich geue vā der wairheit vnd eyn yglich d<sup>s</sup> vyß der  
 wairheit is d<sup>s</sup> hort myne stymme. Jfydorus spricht Dat die wairheyt vierrerleye is. die eyne is geheifchē die beschreue  
 wairheit. dat is die heylge schrift. die and<sup>s</sup> die gebor  
 F170-014v,10 ne wairheit vñ dat is christus gotz fon die derde eyn ghebylde wairheit. dat is dat leuen vnfes heren  
 dem wyr na vol  
 F170-014v,11 gen fullen. die vierde die vngefchaffē wairheit. dat is got der vad<sup>s</sup>. vā deme spricht der foen Jch  
 geue eyn getzuynch=  
 F170-014v,12 nis der wairheit. Die wairheit roffen all die in dē hemel vñ vp d<sup>s</sup> erden fynt an. vñ die wairheit fal  
 ewich bliuē. Pyla=  
 F170-014v,13 tus sprach tzo vnferē heren. wat is die wairheit. damit stunt he vp vñ gynck tzo den iueden vyß. ¶  
 Myrck drij fache wairūb pylatus niet enbeide d<sup>s</sup> antwort vā der wairheit. Die eyrste is als sent Augustinus spricht. want  
 ym tzorftut in fynē gedanken quā die gewoinheyt der iueden. dat mē alle iair eynē gefan=  
 F170-014v,14 gen quyt gaff. vnd damit meynden he christus tzo erloefen. Die and<sup>s</sup> as Chri  
 F170-014v,15 fofto. spricht. want hie meynde dat ful=  
 F170-014v,16 che antwort tzydes vnd berades behoef  
 F170-014v,17 de. dairūb ginckhe snell hervyß yn tzo erloefen. Die dritte als sent Alchini. vnd ouch sent Augusti.  
 sprechent. wāt pylatus dat gerycht mit der wairheyt an hoiff. vnd in d<sup>s</sup> wairheit niet enbleiff Doch lyft mē in dē ewangelio  
 dat Ni  
 F170-014v,18 codemus beschriff Do pylatus den he  
 F170-014v,19 rē vragede wat is die wairheit. do ant  
 F170-014v,20 worde Jhesus. die wairheit is in dem he=  
 F170-014v,21 mel. do sprach pylatus. Js dan gheyn wairheit vp d<sup>s</sup> erdē. Darvp ātworde Jhesus vñ sprach. wie  
 moicht die wair  
 F170-015r,01 heit vp der erdē fyn. sie wyrt doch ver  
 F170-015r,02 ordelt vā den die gewalt hauē vp d<sup>s</sup> er=  
 F170-015r,03 dē. damit stut pylatus vp vñ ginck tzo den iueden hervur vñ sprach. ich en fyn  
 F170-015r,04 den gheyn fache an dem mynfchē. do dy iueden hoirden dat die yrfen dry clagen niet en holpen.  
 do rieffen sie meir clagen ouer yn vnd sprachen. he hait beweget vnd valsch geleret durch alle iuedesche lant hervp. van  
 galilea bys her Jofe=  
 F170-015r,05 phus spricht hiervp vñ Chriostomus Dat die Jueden in yren lande hadden tzwey recht. dat yrfte wer  
 eyn vortbren  
 F170-015r,06 ger were valscher mere ad<sup>s</sup> eyn getzenck machde in de<sup>①</sup> lande ader stat. den folmē doeden. dat  
 ander was. wer da predich  
 F170-015r,07 dē fond<sup>s</sup> vrloff des ouerfte buffchoffs dē foulmen ouch doeden. Do nu pylatus hoirde dat dy iuedē  
 galilea nantē/ erkan  
 F170-015r,08 te he dat hey van herodes gewalt was do sprach hie tzo den iueden. nemetvren gefangen vnd voirt yn  
 tzo herodes fint he is vyß fyne lande ich wil mich fyner niet vnderwinden. Do namē sie dē he=  
 F170-015r,09 ren vnd bundē ym auer fyn hende vnd voirden yn gelich myddē durch die stat tzo herodes. Do  
 herodes hoirde dat mā ym iesum brachte do wart he vro. wāt he was vā langer tzyt begerende iesum tzo feyn wāt he vil  
 wonders vā ym ge=  
 F170-015r,10 hoirt hadde vnd hoyffden eyn tzeichen van ym tzo fyen. hey hiefch dē herē vur sich brengen. doe  
 traden die buffchoffen hervur vnd clachden ouer yn. do die cla  
 F170-015r,11 ge geschiet was. vrachgede herodes den herē vyl dynges. Jhesus gaff ym geyn antwort. ¶ Chriostomus.  
 O lieue here wairūb ensprechtu neit eyn woirt. da  
 F170-015r,12 mit du alle dyne vyande heddes mogē schenden. wairūb dedestu niet eyn won=  
 F170-015r,13 dertzeychē damit du sie alle heddes mo=  
 F170-015r,14 gen bekeren. Auer ich sien nu wail vnd bekennen dat du vur mich wolt steruen ¶ Mirck vunff fache  
 warūme christus gefwegē hait vur den juedē. vur pylato vnd herode. Die yrfte als Ambrosius spricht Want fy neit wirdich

warē fin stymme zo horen vmb yrs vngelouuēs willen. Die ander is wāt Eua gefun=  
 F170-015r,15 diget hadde sprecheñ mit dē flangē· dar  
 F170-015r,16 vmb wolde chriſt⁹ gnoch doin mit fwy  
 F170-015r,17 gē. Die dritte wāt wat chriſt⁹ ſprach was yn allet vnwert. vñ fy ſprachē he hedt dē duuel inne Die  
 vierde wat he=  
 F170-015r,18 rodes jhefum vragede dat was vmb neuwe mere. vñ neit vmb guetz tzo lerē vnd darūme en eigede he  
 geyn antwort Die vunffte ſach is als ſent Jerony=  
 F170-015r,19 mus ſpricht. dat chriſtus wolde affweſ=  
 F170-015r,20 ſchen die funde der mynſchen ouermiz verſturtzunge fyns blodis vnd ſweich ouch darumb dat he  
 neit qwyt en wur=  
 F170-015r,21 de gegeuen van dem rijchter. Vnd als herodes ſach dat he geyn tzeichē en dede jñ ouch al geyn  
 antwort en gaff. do ach  
 F170-015v,01 te he yn vur eynē geck. vñ wanſynnigē mynſchē. vñ darumb verſmede hey yn mit fyne gefynde vñ  
 beſpottē yn ſent Bernardus ſpricht dat vnder alle dem gefynde dat Herodes hadde geynre en was fy en bewijſdē ym eyn  
 funderlinge ſchande. vnd da ſach herodes tzo dat fy yn ſtieffen. ſlogen vñ reuffdē alſo lange dat he in herodes gefichte me  
 dan drif=  
 F170-015v,02 ſich male fwerlich vp die erde vele. jñd herodes ließ ym an tzechen eyn wiß cleit als eyne gecke Vñ  
 als nu herodes geyn ſache des dodes an ym en vant. do ſant he yn mit dem wiſſen cleyde weder tzo pylato. recht als wolde  
 he ſprechen. doe du mit ym wat du wolt dat laiſ ich tzo gain. vñ alſo wordē wed⁹ gefrunde hero=  
 F170-015v,03 des vnd pylatus die yrſt vyant waren Doe namen euer die dener der Jueden den heren vñ bunden ym  
 fyne hende tzo deme vunfften male vnd voirten yn zo pylato vnd rieffen. Seit dit is der. der alle dat volck hait bekeirt vnd  
 weder vnſer ee geleirt. die da ſpricht he fy eyn konynek. vñ reitzſtē dat volck mit yrem geruchte dat dat volck warp vp dē  
 he=  
 F170-015v,04 ren. houltz dreck. vñ ſteyne. vnd hadden yn mit dreck alſo fere geworpē dat mā yn nau mochte  
 erkennen weder an fyne rocke houede vnd ougen Petrus damia  
 F170-015v,05 nus ſpricht vā dē clegelichē ſpote alſo O konynek der eren wie wirftu zo ſchan  
 F170-015v,06 den vur alle d⁹ werelt O leuendige wiſ=  
 F170-015v,07 heit wie wirftu hude eyn geſpote der lu  
 F170-015v,08 de O hoech rijch almechticheit wie wir  
 F170-015v,09 ftu vnder getreden. wie mach dyne vn=  
 F170-015v,10 ſchult gelyden fulchē ſchande. wie mach der vad⁹ fyns kyndes gelydē. ſo groiffen vnere. Wie mogē  
 dyne engelſche dener dat geliden dat man vyß dir macht ey  
 F170-015v,11 nen geck. O edeler zarte mynſche O fue=  
 F170-015v,12 ſe clare fele O aller ſchonſte ſpiegel wie biſtu verworpen worden. der konynek is wordē eyn knecht.  
 Got is geacht eyn geck. he is gewordē eyn worm. der ſchep  
 F170-015v,13 per is getredē worden vā ſnoeden myn=  
 F170-015v,14 ſchen vnd⁹ yr voiffē. Alle creaturen laiſ  
 F170-015v,15 fet vch erbarmen dat man dat hoichſte guit der hemelen alſo vmme wirffet. ey  
 F170-015v,16 ner wirffet yn dem anderen zo vñ van nyemāt mach hey her komen vnbepot ¶ Tzo tercientzijt dat  
 was nu die Seefte ley=  
 F170-015v,17 donge vñ die Seefte ſtat da der here ouch ſoulde lyden. ¶ Do die Jueden wed⁹ brachtēden heren vur  
 pylatū ge=  
 F170-015v,18 bunden. do rieff pylat⁹ tzo ym die zwene buſ=  
 F170-015v,19 ſchoue vp eñ ende die vurſten der Juedē. vnd die meiſter des tēpels vnd pylatus ſprach zo yn. yr hait  
 myr auer den mynſchen vurbracht als eynē verkerer des volcks. vñ fyet ich fragede yn doch vur vch. vñ geyn ſach en vñ=  
 F170-015v,20 den ich in defem mynſchē in den dyngē da yr yn mit geſchuldiget hauet. Vnd herūme wil ich yn  
 zuchtigen vñ laiſſen yn gain. doe dachte pylatus eyne ander manere. wie hey Jhefum mochte erloe=  
 F170-015v,21 ſen vñ ſprach. yr hait eyne loueliche ge=  
 F170-016r,01 wonenheit dat vr here alle jair eynē ge  
 F170-016r,02 fangenden man qwyt giff dē man doi=  
 F170-016r,03 den ſolde. in gedechtnis der verlofonge vrrer alderē vyß egipten Nu was bar=  
 F170-016r,04 rabas geuangē vñ was eyn morder vñ hadde in eynnem vplouffe eynnē doit geſlagē in der ſtat. Do  
 ſprach pylatus wen wilt yr dat ich qwijt geue. Jefum off barrabā①. do reiden die vurſten vnd die eldſte d⁹ prietere dē  
 gemeynē volck dat fy heiſchden barrabā vñ doiden Je  
 F170-016r,05 fum Do vragede der rychter wen wilt yr hauē den ich vch qwijt laiſſen. Doe ſpraichen die Jueden all.  
 nym du jhefu① vnd giff vns barrabā. Hervp ſpricht Beda dat deſe bede ſchait den Jueden bis hude vp defen dach wāt fy  
 vur Je=  
 F170-016r,06 fum gekoren haint eynen morder vur dē gefuntmecher eynen doitſleger. vur den geuer des leuens

eynen bloitsturtzer dar

F170-016r,07 vmb haint fy billichē dat leuē verlorē Doe sprach pylatus wat fall ich myt jhefu d<sup>s</sup> geheifchē wirt christus doī Do reiffen fy du falt yn crucigē Ambrosius spricht. duyftēnis vñ licht. hemel vnd erde. leuen vnd doit. felicheit vnd vnfe=

F170-016r,08 licheit wirt hie tgaineynander gedrach

F170-016r,09 gē vñ wirt erkorē dat duyfter. euer dat clair wirt vur die doer gegoffen. darūb dat die mynſchen der verelt lieuer hauē die duyftēnis dan dat licht. Sēt Ber

F170-016r,10 nar. ſpricht. hie geſchach verwadelōge die van ewicheit nye geſchach den vn=

F170-016r,11 ſchuldigē doeden. vñ den ſchuldigē laif

F170-016r,12 ſen. den boeſen laiffen. den gueden doden eynen mynſchē erwelen vñ got laiffen die groiffe vngerechticheit mochte bil=

F170-016r,13 lichen der mod<sup>s</sup> yre hertze tzobrechē Sy wuſt wail dat yr kynt noit en dede. dan guet vnd gerechticheit fyne groiffe guede goiſ he vp die ſond<sup>s</sup>. vp die blyndē. vp die ſeichē. vñ neymāt wart ſyner barm

F170-016r,14 hertzeit verſait der yr dorſt gefynnen Auer d<sup>s</sup> die duegentvñ die guede was d<sup>s</sup> wart verworpen vñ eyn ſonder eyn do=

F170-016r,15 der eyn verfloichter minſche bleiff by dē deme leuē vur den do ſteruē moift Chri

F170-016r,16 ſtus der geware gotzſon Als nu pyla=

F170-016r,17 tus horde dat dy jodē badē dat mā bar

F170-016r,18 rabam dat leuen leiſ vnd Jefum doide doe ſprach he tzo yn wat hait hey ouels gedain. ich en vynde geyne ſache des do

F170-016r,19 des an ym. hait he euer gedain wed<sup>s</sup> vre gefetz darūme wil ich yn ſtraiffen vnd laiffen yn gain Doe nam pylatus den herē vñ voirt yn in ſyn huyß vñ heifch yn vpynden. vñ dachte wie he yn bij deme leuen mochte behalden vñ wolde yn laiffen corregeren vur yren ougē. off fy mochtē ghefanfti

F170-016r,20 get werdē jnd heifch yn vyß tzy

F170-016r,21 en vñ byn

F170-016v,01 dē midden in dē huiſe an eyn fuy

F170-016v,02 le jñ heifch yn ſchlain mit geiffe=

F170-016v,03 len. do die juedē ſagē als Joſe=

F170-016v,04 phus ſpricht dat man yn foulde bynden an die fuyle vnd ſlain yn. doe leiffen fy hyn vñ hoilden die feill darmede der he

F170-016v,05 re hadde vur an dem fondage die keuffer verkeuffer vyß dem tēpel verdreuē mit den feilen worden ym die hende geboendē zo der fuyle dat ym dat bloit ran durch die nagele Als ſent Bernardus ſpricht die andere brachten geiffele Ouer dat wort ſpricht Yſaias. die tzucht vnſes vredens is ouer yn Ouer wilche wort ſpricht Cryſoftimus dat die tzucht da

F170-016v,06 mit der here is getzuchtiget is gewefen drijerleye. als ſtarck. noch ſtarcker vnd alreſtarckſte. als mit gerdē off rodē. geif

F170-016v,07 felen vnd mit kettē. die gerden off roden reffen dem heren fyne huyt. die geiffelen mit den yſeren knoeden zoriſſen ym ſyn vleich. euer die ketten durchwonden yn foe fere dat man an manicher ſtāt ſyn gebeyntze ſach Sēt bernardus ſpricht dat vnſe here wart alfo jemerlichē an der fuyle geſlahē dat duck dat vleyſch hynck mit ſtucken an den geiffelen Der here wart geſlagen mit ketten. herumb. want die romer hattē gefat zo jheruſalē vā des keyfers wegen. wer ſich noempt in dē juedēſchē lande vur eynen konynck den fælde man doiden vñ vur mit kettē ſlain vñ wart alfo geſlagen der here an der ſnyle dat yme alle ſyn beyn getzalt worden als durch Daudid der here ge=

F170-016v,08 ſproichen hait Sy haint alle myne ge=

F170-016v,09 beyntz getzalt Nu ſprechēt die lerer jnd befunder Albertus magnus eyn gantz lijchā haue zweyhondert vñ feeffindfe=

F170-016v,10 uentzich beyn. doe worden ym alle fyne gebeyntz getzalt. vñ geyn en was id en=

F170-016v,11 fynck fynen befunderen ſlach. vnd geyn ſlach wart ym gegeuen hey en geue ſyn funderlich bloit Nu en was geyn beyn id en moift nemē drij ſlege. eynen ſlach vā den gerden. den anderen vā den geif

F170-016v,12 felen. den drittē van den kettē ¶ Sent Bernardus ſpricht So wart der here alfo geſlagen hynden vñ vur. dat geyn gātze ſtat an fyne lyue en was vñ dat bloit hadde yn vnder ſynē ougē vñ dat gantzen lijff bedeckt. als hedt man eyn rodt ſcharlachen getzogen ouer yn. vnd ſtunt mit manich duyſent wondē. vnd dat hadde propheteirt Jeremias in der perſonē Chriſti vñ ſprach Mich vmb=

F170-016v,13 giengē logenaſtſige māne ane alle ſachē vñ mit geiffelen geiffelden fy mich Yſa=

F170-016v,14 ias ſpricht Hey is wordē gewōt vmb vnſer vngereichticheit willen. he is ver

F170-016v,15 ſtoeffen vmb vnſer funden willē ¶ Nu mirck zwa ſachē. die yrfte is die gedolt des herē in d<sup>s</sup> geiffelōgē als eyn lamp ſtunde hie in alle fyne lyden. Gregorius ſpricht die gedoult chriſti leirt vns ge=

F170-016v,16 doult vñ lydē hauē. die and<sup>s</sup> ſach is die leiſſde die he hadde zo den mynſchē. dair

F170-016v,17 vmb woude hey alfo groiffe ſlege lyden Hervp ſpricht Bernardus Hedde mich der here neyt lieuer

gehat dan sich foe en hette hey sich niet in also groiffen verueirlichē doit gegeuē vur mich Do fy nu den heren so lange  
geflagē hadden an der fuyle. do namē die ritter vñ die dener d<sup>s</sup> vurften die da warē heyden. vñ wurpen deme herē an eyne  
purpurē cleit vñ eyne roden fydemantel vmme da man vurtzyden die konyngē der jueden hatte ynne gecroent. Spricht  
die glofē ouer Yfayā Dat do die heilige Engel

F170-016v,18 len fagen den lycham christi van d<sup>s</sup> heil=

F170-016v,19 ger junffrauē geboren schoner dan die sonne. vñ wijffer dan d<sup>s</sup> kne. allet roit gemacht mit fyne  
roden blode Doe verwōderdē fy sich jñ sprachē mit Yfā

F170-016v,20 ya. warūme is dyn mätel roit jñ dyne cleyd<sup>s</sup> fynt gestalt als der druuetreeder vp deme kelter Do  
antwerde yn d<sup>s</sup> here durch den propheten vñ sprach Den kelter hain ich alleyn getreden vñ en is myr geyn man bystendich  
geweiht vñ<sup>s</sup> all deme volck Recht als wolde hey sprechen Jch hain alleyn geleden die pyne der geiffelen der roden vñ der  
cro=

F170-016v,21 nen Jch hain alleyn gedragen dē swa

F170-017r,01 ren kelterbaum des cruces dairvnder byn ich gedruckt worden glich als die druuen vp dē kelter. jñ  
alfus byn ich vmb heill vñ troift der mynschen ouer all myn lijff myt blode beuloffen. Als nu die Ritter deme heren den  
mantell vmme daden doe voitē fy yn vp eyne stoill. vñ vloechtē eyne crone van mer=

F170-017r,02 besen. vñ druckdē fy ym in fyn heufft Sent Jheronimus spricht. dat die cro=

F170-017r,03 ne durchdranck dem heren bis vp fyne hyrnē. also dat dat bloit viß fyne heufft

F170-017r,04 de. fyn stirne. fyne wangē. vñ fynē hals miteynander ouerulieffen was Do fy yn hadden gecroent do  
gauē fy ym eyne Reit in fyne rechter hant. vur eyne fep

F170-017r,05 trum darby fy gauen tzo verftain. dat fyn koinynckrijch fwach were als eyne roir. fy fagen dat ym  
nyemant byften=

F170-017r,06 dich en was vā allen dē fynē Sy kne=

F170-017r,07 den vur yn vñ beden yn an. vñ sprachē Aue gegroit fyftu eyne konynek d<sup>s</sup> jueden vñ eyne yglicher gaff  
yme eyne groiffen flach an fyne wangē. vñ spejden yme vñ<sup>s</sup> fyne ougen. Origenes spricht De=

F170-017r,08 me herē wordē hie drij dode an gelacht werwont waren fyne aderen tzo flagen wart yme fyn angefticht  
durchlochert wart ym fyn heufft Hie wart verkeirt fyn tzarte gestalt. dae me dan duyftent wonden waren vñ<sup>s</sup> fynē ougen  
Hie wart verkeirt fyn groiffe wißheit. die hoeuartlichen bespot wart. Hie wart verkeirt fyn konyneklich wirdicheit die  
mit schanden gecroent wart Sent Ber

F170-017r,09 nardus spricht vñ ouch Anselmus myn alreleiffte here wat haiftu gedain dairūb datmā dich so ouel  
hädelt. vn

F170-017r,10 se vederē hauē geffen eyne fuyrē druue. vñ dyne tzende fynt woirdē flee. vñ des he nie vntfynek noch  
genam des moyste he vntgelden vñ dairūb genoich doin ¶ Man spricht dat der wundē fynt ge=

F170-017r,11 weißt funffdufent tzeyhondert vñ feiff

F170-017r,12 tzich. vñ wer spricht alle dage .v. pater nofter. der hedde gesprochen yeder wun=

F170-017r,13 den eyne pater nofter wāne dat jair vñ ist. Dan and<sup>s</sup>n sprechēt dat d<sup>s</sup> wuondē fynt ghewesen  
funffdufent vierhondert vñ .lxxv. Als nu die rijtter den heren also verftalt hadden. do nā pylatus dē herē vñ voit yn  
vur fyn huyß mit dē tzoriffen cleyt. vñ die dorne crone vp fyne heuffde vñ den sceptrum in fynre hant. vñ moift treden  
hoich an eyne vñ

F170-017r,14 fter dat wijt vñ groiß was vp dat yn alle die werlt moichte sien. doe trat py=

F170-017r,15 latus beneuē yn vñ sprach tzo den jue=

F170-017r,16 den Siet an desen mynschen. als woul

F170-017r,17 de he sprechen. fiet off hie eyne mynschē gelichē. Sent gregorius. Siet an fy=

F170-017r,18 nen jamer. vñ laift vch erbarmē. vñ were he niet got wie moicht he alfulchē anxft gelijden ¶ Sent  
Bernart spricht vñ ouch Anselm<sup>9</sup>. myne fele eya myne fele. erwond<sup>s</sup> dich. vñ ouerliß die bitter

F170-017r,19 heit dynes heren Sich wer is der. der dahyn geit vñ hait eyne bylde als eyne konynek. vñ is als eyne  
verfmed<sup>s</sup> knecht ervult alre schanden. hey geit gecroent euer fyn crone is ym eyne pyne. vñ fyn heufft is mit duyftent  
locherē durchwōt he draht an eyne konynekrych gewāt. jñ wirt dainne verfmait vñ niet geeirt eyne sceptrū draht he in fynre  
hant vñ damit is ym fyne heufft zofflagē. fy be

F170-017r,20 dē yn an mit geboechdē kneē. vñ rieffen yn eyne konynek. zohantz fpegē fy yme vñ<sup>s</sup> fyn ougē. vñ  
floegen yn an fyn wā

F170-017r,21 gen Als nu die bußhoue vñ die dener den heren also jemerlichen flagē. dat he nauwe durch die  
groiffe pyne mochte gestain. do fynt fy niet beweget worden zo der barmherticheit. euer fy deden as grymmede lewē vñ  
rieffen mit lud<sup>s</sup> ftym

F170-017v,01 men. crucige yn. crucige yn. als wolden fy sprechē. nym yn vā der erden. vp dat wir fynre qwijt  
werden. man lefet in dē ewangelio Nycodemi. dat dat wolck ge

F170-017v,02 meynlichen also niet en rieff. yrrē was vill die sich fynre erbarmtē vñ bitter=

F170-017v,03 lichen weynten Doe dat pylatus sach doe sprach hey. ich feyn waill dat all dat volck niet en wilt dat  
he fterue. doe trat eyne vyß deme volcke tzo pylato vñ sprach Jch haue eichtjnddriffich jair gelegen in groiffen fmertzē.

vñ als Jhesus zo myr kwam foe hait he mich mit eyne worde gefunt gemacht Eyn and<sup>s</sup> goet man qwā vñ sprach. ich was blynt geboren. hey hait mich feynde ge=  
 F170-017v,04 macht. Ouch qwā eyne goede vrouwe Nicea geheifchen vnd sprach Jch hain xiiij. jairlanck den bloitgäck gehadt vñ roirde an fy cleit vñ wart gefunt. Vñ etzliche sprachē he hait vp geweckt La  
 F170-017v,05 zarū der vier dage doit hadde geweift. Recht woulden sie sprechen. Jdt is ja=  
 F170-017v,06 mer vñ schade dat mā fulchen doegent  
 F170-017v,07 lichen vnd nutzberlichen mā doedē fal. Do dyt pylatus hoirde do erfchrack he vñ sprach tzo dē volck. wairūb wilt yr dat vñschuldige bloit verfortzen. wat hait he ouels gedain. do rieffen sie noch vyl me. mā fal yn crutzigen Nemet yr vnd crutziget yn. ich en vinde gheyn fa=  
 F170-017v,08 che des dodes an ym. Do sprochen die jueden. Wyr hain eyn recht vñ na dem recht fal he steruē. wāt weer sich godes soen noempt d<sup>s</sup> fal steruē. Do pylatus hoirde dat he godes son were. doe wart he verueirt vñ vorte sich noch vyl me godes son tzo doden vñ nā den heren vñ voirde yn wedd<sup>s</sup> in dat rijchthuyß vnd sprach tzo ym. vā wāne bijftu. Jhesus sweich vnd gaff geyn antwort vp dat ervult woirde die prophetie dauitz Jch bin gewoirdē als eyn mynſch d<sup>s</sup> niet en hoirt vñ geyn wedd<sup>s</sup>reede hayt in fyne müde. vñ vmb defer fache als die lerer sprechent hait christus gefwegen dat he niet verhynd<sup>n</sup> woude die verloefunge des mynſchliche geſlechtes. Do sprach pylat<sup>9</sup> woultu niet sprechē. weyftu niet dat ich die gewalt haue dich tzo crutzig=  
 F170-017v,09 gen off dich laiffen gain. Do sprach je  
 F170-017v,10 fus. du en heddes gheyne ghewalt ouer mich weer fy dyr niet gegheuen vā her  
 F170-017v,11 bouē. dairūb der mich dyr gegeuē hayt der hait me gefundighet dan du. Sent Auguſti. Durch die gewalt die pyla=  
 F170-017v,12 to geguan was vā gode is christus ge=  
 F170-017v,13 doedet vp dat he wed<sup>s</sup>goulde dat gantze mynſchliche geſlechte vā d<sup>s</sup> gewalt des duuels. Do woude pylatus den heren laiffen quijt. do dat die jueden ſagen do rieffen fy. leiſtu yn gain fo en byftu niet eyn frunt des keyfers. wāt wer sich eyn koeninc macht d<sup>s</sup> wed<sup>s</sup>ſpricht dēkeyfer. ¶ Hie myrck dat vnd<sup>s</sup> alle dē vyandē d<sup>s</sup> feuē fynt geweift. als die ſchrijuer. die gliſſener. pylatus. herodes. die buſſcho=  
 F170-017v,14 ue. die rytter. vñ die boefe geiſte. vnder den vyanden al. arbeitē niemāt fo fere wedd<sup>s</sup> dat leuen chrifti. als die boefe gey  
 F170-017v,15 ſte. die lieffen vā eyne tzo dē and<sup>n</sup> vnd mit allen lieſten wie ſie dē herē brengē moichtē vā der erdē dat ſie erkentē wat he were off ſie auch wat an ym hedden. Sie gauē den jueden in. dat ſie pylatum dreuwē foulden mit dē keyfer/ des gerich  
 F170-017v,16 te hie niet verachtē doirft. Do nā pyla  
 F170-017v,17 tus dē herē vnd voirt yn in dat dinck=  
 F170-017v,18 huyß geheifchen gabbata vp ebreyſch. vñ fatte ſich tzo gerichte. Do fande tzo ym fyn huyßfraw procula vñ lies ym ſagen dat he ſich niet vnd<sup>s</sup>wunde d<sup>s</sup> ge=  
 F170-017v,19 rijchtes ouer dē mynſchen. wāt ſie vyll in yrem droem hynt vmb fynen willen geleden hedt. Hiervp ſpricht die gloſa Do der duuel vernā dat die altvedere vreude haddē in dē vurgeburchte d<sup>s</sup> hel  
 F170-017v,20 len. do gedachte he dat fouldē wail chri  
 F170-017v,21 ſtus fyn. d<sup>s</sup> fy mit fyne dode erloefen fol=  
 F170-018r,01 de. Do bracht yn pylatus vur den jue=  
 F170-018r,02 den vñ sprach Siet vren koeninc. als woude he ſprechen. yr foulte vch billich ſchamen dat defer geſeiffelde verſpote vnd gelafterde minſche vre koeninc fy. Doe rieffen ſie alle mit luder ſtymme. Nym en wech. nym en wech vñ flae yn an dat cruytz. als woulden ſie ſprechen. nym yn vyß vnfern ougen dat wyr yn niet mee en fyen. Doe ſprach pylatus. fal ich dan vren koeninc crutzigē. Do antwoirden die buſſchouen myt tzorn. wyr hain gheynē koenninck dan alleyn den keyfer. Als nu pijlatus ſach dat idt niet helffen moicht jheſum tzo erloefen. vnd dat gerucht groiſſer wart vnd fye ouer ym dē keyfer clagen woulden Do ließ pylatus waſſer langē vnd woijſch fyne hende vur dem volck vnd ſprach. Vñſchuldich byn ich des blodē diß ge=  
 F170-018r,03 rechten mynſchen yr wirt dairūb ſien. recht off he ſprechen woude. Defen vn  
 F170-018r,04 ſchuldigen mijnſchen woude ich leuen  
 F170-018r,05 dich behalden. auer dairūb yr fulchē vp  
 F170-018r,06 louff macht vur dē volck. vnd myr vp werpet dat ich wed<sup>s</sup> den keyfer ſie/ dē ich vruchten moiß fo wil ich mich vñſchul  
 F170-018r,07 dighen. vnd recht als ich weſche myne hende fo weiſch ich ouch myne cōſientie fyet yr tzo wat vch ouerkomen fal vur deſe ſchoult off miſſedait die yr doit. do antworde dat volck. fijne bloit gae ouer vns vñ vnſe kyndere. wāt ſie niet mein  
 F170-018r,08 de enich verdrieß davā tzo komē. Doe dat pijlatus hoirde doe woude hie dem volck genoich doin vp dat he vur dem keyfer neit beclaghēt en woirde. ouch foe ſloich he dat geringe dat he eynē vnge=  
 F170-018r,09 achten mijnſchen vnrecht verwijſte tzo dem dode vnd gaff dat ordel vñ ſprach Dyn volck hait dich beclaghēt dattu dich vyßgiffitz vur einen koeninc. dair



- F170-018r,10 vmb hain ich dich tzō yrften laiffen geif  
 F170-018r,11 felen na den rechtē des roemfchen richs Vnd verwijffen dich voirt tzo dem doe  
 F170-018r,12 de des cruytzes. Do voirt pylatus den heren hyn vnd gaff yn den jueden in yre gewalt tzo crutzigen  
 vnd tzwen morde  
 F170-018r,13 ner mit jm. der ein was geheifchen dif=  
 F170-018r,14 mas. vnd der and<sup>s</sup> gefmas. ¶ Origenis spricht dat die junffrauwe maria allet dat gefien vnd gehoirt  
 hat wat die jue=  
 F170-018r,15 den yrem lieue kijde deden. fie hoirt dat fie badē vur einē boefen minfchen. vnd jren fon wouldēfie  
 doit hauē. fie fach jn voirtē tzo dem ordel. fie hoirde dat ordel ouer yn sprechen. fie fach dat die rytter fyner wair namē.  
 vñ die jueden waren vro dat dat ordel ouer yn gegeuē was. do beroirt marien hertz dat fwert fyne  
 F170-018r,16 onis dat fie dē jamer sien vnd hoeren moift. vñ ym niet gehelffen en moicht. Do namē fie dē herē  
 vñ voirdē yn vp dem platz vnd fatzden yn vp eynē stoill mit gebundē hendē mit d<sup>s</sup> cronē vñ mit dē purperē cleyde. dair  
 vergairdert sich dat volck tzofamē vñ belpotten yn vñ verwijffen yn die mennichualdicheit d<sup>s</sup> pynē die fie ym an gedain  
 hadden vnd floigen vnd fteiffen yn dat he mit dem stoil ned<sup>s</sup> viel. als fie nu dat eyn wil ge  
 F170-018r,17 dreuē hadden do namē fie den herē vnd deden ym dat alt pupurleit vyß dat ym al fyn wondē worden  
 verneuwet. wāt dat cleit was gebacken in die won  
 F170-018r,18 den die he entfangē hadde vā d<sup>s</sup> geiffelū  
 F170-018r,19 ge. vnd deden ym fyn eyghen cleyder an vp dat mē ym des tzo besser kennē moi  
 F170-018r,20 chte. Do namē die rytter dat cruytz jñ lachtē dat vp fine fcholderē vp dy offen wundē dat he dat  
 foulde dregen bys an die stat dair mā yn richten folde. want dat houltz was ver=  
 F170-018r,21 worpē dat idt niemāt an roerē off an taftē en wolde Als die Glofa spricht. Je  
 F170-018v,01 fus criftus was drae=  
 F170-018v,02 gē fyn cru=  
 F170-018v,03 ce vp fynē fcholderen vp dat er=  
 F170-018v,04 vult woirde die prophetie Yfaie. Syne hierlicheit vp fynē fcholdern dragende. Dyt was betzeigent in  
 yfaac. die dair was fuyr vñ holtz dragen do yn abraā fyn vader offerē woude. Also hait chri=  
 F170-018v,05 ftus fyn cruytz gedragen mit dem fuyre fyner lieffden. Vn tzwen moerder warē vyßgevoirt vp dat fie  
 gecruzigtet foul  
 F170-018v,06 den werdē. Do nu d<sup>s</sup> here quā an d<sup>s</sup> stat portzen do entginck ym die crafft dat he amechtich wart.  
 vnd viel neder vp die erde. want die lere sprechent dat cruytz was wail. xv. voeß lanck. vñ die juedē meyntē he folde  
 gestoruē hauē eir fie yn gecruzigtet heddē. do fatztē fie yn ned<sup>s</sup> vur der portzen vp eynē fteyn vñ lieffen yn reiften. Do  
 der here sich ned<sup>s</sup> fetzde. fach he ym na volgē eyn groiffe fchair vā volcke. dairvnd<sup>s</sup> warē etzliche reyne vrauwe die gingē  
 mit mariē vñ weyn  
 F170-018v,07 den bytterlichē. ¶ Myrck dat defē vyß=  
 F170-018v,08 leydung in drijn fachen pinlich was. in dem yrften. wāt idt ym fchentlich was tzo dē galgen tzo gain.  
 die ander. dat he mit den twzen moerder moyft gain. die derde. vmb die fchair die ym na volge=  
 F170-018v,09 de. wāt dair warē vil vnd<sup>s</sup> die sich freu  
 F170-018v,10 den fynes dodes. vñ vil dem is leit was dat was dē herē pynlich tzo sien. Doe nu der here die mod<sup>s</sup>  
 vñ die and<sup>s</sup> frauwē fach foe jemerlichen fhrijen. do spraich der here mit heyfcher ftymmē Jr doech  
 F170-018v,11 ter vā jherufalē wilt niet fhrijen ouer mich. wāt ich mit willen defen fchent=  
 F170-018v,12 lichē doit lijde. mer fhrijet ouer vch vñ vre kyndere. wāt die tzijt fal komē dat mā fprechē fal. Selich  
 fynt die vnfruch  
 F170-018v,13 baren die nie kynd<sup>s</sup> gebeirdē. dan fullen fie fprechē tzo dē bergē vallet ouer vns vnd bedecket vns Vñ  
 dat gefchach do tytus vñ vespafianus die ftat vā jheru  
 F170-018v,14 falē belacht haddē. do moifē die frau  
 F170-018v,15 wen yr eyghen kynd<sup>s</sup> effen van groiffen hunger. Do die rytter fagen dat d<sup>s</sup> he=  
 F170-018v,16 re hoiff an tzo redē mit dē volcke do be=  
 F170-018v,17 forchden fie sich dat fie yn wurdē nemē mit gewalt. van ftunt an ruckten fie yn fnel vp vñ lachtē ym  
 dat cruytz weder vp fynē hals dat moift der here dragen fo lange bys dat fie eynē fundē was ge  
 F170-018v,18 nāt fymon cyreneus vñ was vad<sup>s</sup> der tzweyer difcipulen chrifti Alexādri vñ Rufy der quā vam dorpe  
 vñ woude in tzo d<sup>s</sup> stat gain. dē drungen fy dat hey hulpe dē heren dat cuytz dragen. Da=  
 F170-018v,19 mafcenus spricht Dat cruytz chrifti is eyn floeffel des paradifes. eyn staff der crancken. eyn affnemūge  
 alles quades. eyn begerūge alles guydes. eyn verftoe  
 F170-018v,20 runge d<sup>s</sup> fundē. eyn boum d<sup>s</sup> vperftenis eyn houltz des ewigen leuēs. Vñ want nu defer fymon geyn  
 juede fund<sup>s</sup> ein hey was vñ ym dat alle tzo groyffer fma=  
 F170-018v,21 heit gefchaich. vnd gefchach doch fond<sup>s</sup> fachen niet. Want die Glofe spricht. Seyt eynen vremen  
 mā. eynen heydē. vnd nyet eynen jueden vnderdenich tzo fyn deme lijden chrifti. vp dat bewijft wurde dat die vollicheit  
 der heillyger facramenten van den jueden genomen foulde werden vnd tzo gebeugt den hey

- F170-019r,01 den. Vnd derfelue fymon halff vnfen leuen heren dat cruytz draghen bys an die stat wilche genant is Caluarie. dae man die myſdedigen pleich tzo doeden. ¶ Tzo ſextentzijt. DOe die rytter den heren woul
- F170-019r,02 den cruytzigen do tzoghen ſie ym ſynen rock auer vyß/ d<sup>s</sup> ge
- F170-019r,03 backen was in die wonden dat ym die wonden alle wedd<sup>s</sup> vp brachen vñ ron
- F170-019r,04 nen. do dedē ſie ym eyn doich vmb dat lijff datfelue hadden ſie ouch gedain do ſie yn geiffelden. als mā leift in Nicode
- F170-019r,05 mus euāge
- F170-019r,06 lio Der he
- F170-019r,07 re ftūt nack
- F170-019r,08 ket jñ bloiß vur all die werlt vñ be
- F170-019r,09 uede vā kel=
- F170-019r,10 den d<sup>s</sup> wun
- F170-019r,11 den. do na=
- F170-019r,12 men yn die rytter fond<sup>s</sup> barmhertz
- F170-019r,13 ficheit. vnd worpen yn vp dat cru
- F170-019r,14 ce. dat cruytz hadden ſie gelacht an eynē cleynen berch. vp dat cruytz ſtreckede ſie den herē mit henden vnd myt voeffen. Vñ do he fo lach vp dē cruytze fach hei vp tgain dē hemel. do hoiff he an als ſent Bernart ſpricht vñ wart bedē vñ ſprach. Here vad<sup>s</sup> nu ſich vp mich vñ erbarme dich ouer mich. Sych an here myn armoit vnd myne oitmoedicheyt vnd erloefe mich vyß defer noit. Wair fynt nu dine alde barmhertzicheit dy du bewefen haift den ved<sup>n</sup> in der alden ee. Sich vad<sup>s</sup> wie ſpānet mē dynē ſon vp dat cruytz. Jch myrck vad<sup>s</sup> du wilt ge=
- F170-019r,15 rechticheit jñ geyn barmhertzicheit vur dat der yrſte mynſch hait gebrauchē dyn geboit. fo wil ich genoich doin vñ wil mich laiffen weigen vp die waghe des cruytzes vnd myn bloit vergieffen vur der mynſchen funden. Sie namen den heren tzo yrften die rechter hant vñ bun
- F170-019r,16 den ym den gantzen arm an dē eynē deil des cruytzes. vnd lachten ym die handt ouer dat loch dat vur in dat cruitz was geboirt vñ flogen ym eynē ſtumpen na
- F170-019r,17 gel durch die hant vñ wedd<sup>n</sup>aildē dat hynder dat he vaft ſtunde. Do wouldē fy die ander ouch nagelen vnd tzoghen fy ym an dat loch dat vur geboirt waf do was der arm zo kurtz tgain dat loch do tzogen fy dē arm mit feylen byß vp dat loch. indes fo nageldē ſie ym die an
- F170-019r,18 der hant. do ſie quamē tzo dē voeffen do was dat loch ouch zo verre do wart he ouch getzogen gelich als eyn feyde vp d<sup>s</sup> harpē bys ſie yn genegeldē. wāt die ne=
- F170-019r,19 gel ftūpt jñ dyck warē dairüb verſtop
- F170-019r,20 ten ſich die wonden fo lange he lach vp der erden dat ſie niet moichtē bloden vñ moift alfo lange vp d<sup>s</sup> erdē liggē gecruy
- F170-019r,21 tzyget bys die twzen moerder waren ge
- F170-019v,01 richt. dairna namē fy dē herē mit groif
- F170-019v,02 fem gefchrey mit dem cruytz vñ drogē yn alfo fwyndenhenvñ dait bys an dy ſtat dair ſie yn nedd<sup>s</sup> wouldē fettzē Dy lerer ſprechent Die wyle d<sup>s</sup> here vp dē cruytze lach doe ran wenich bloytz vyß dē vier wondē. euer do mā yn vphoyff do wart ſich der lycha① fyncken vñ die verſtopten wondē worden louffen vnd goiffen rijches bloit. do wordē vier ſon
- F170-019v,03 teynē vp gedain vyß dē die floeffe gyn
- F170-019v,04 gen die alle fundē ouerwegen. Do nu die rytter dē herē gecruytziget hadden. deylden ſie ſijne cleyd<sup>s</sup> vnder ſich. vñ der rytter warē vier vñ deylden die in vier deyln. mer eynē rock was dairmede den woldē ſie niet toſnydē wāt he geftrickt was. dairüb loßden fy. dat ervult wur
- F170-019v,05 de die prophetie dauitz. Sie haint my=
- F170-019v,06 ne cleider gedeilt. vñ haint geloift vmb dat cleit Do bat d<sup>s</sup> here fynē hemelfchē vader vur fyne vyande vnd ſpraich an dem cruytze dat yrſte wort. Vader ver=
- F170-019v,07 giſſ yn. want ſie en wiſſen niet wat ſie doin. Sent Auguſti. ſpricht dat die ſt̄y
- F170-019v,08 me chriſti hadde alfulche macht dat an der ſtat vyl worden genomē in des va=
- F170-019v,09 ders genade die da ſchuldich warē an dē dode chriſti die noch tzo gnaden quamē. Hedde judas des erbeyt he moichte zo gnaden komē fyn. Dat gebet hait noch fo vyl crafft dat vyl fund<sup>s</sup> davā berkert werdē. Sent Bernart. Hie rieff luyde vp dat ſich niemāt vntſchuldichde. vñ ſchreyde vp dat idt dy mynſchē erbarm
- F170-019v,10 de. vñ hait vmb drijerley fachen wille geweynet. Die yrſte wāt niemāt in d<sup>s</sup> werlt was der ym danckte dan d<sup>s</sup> ſchey
- F170-019v,11 cher alleyne. die and<sup>s</sup> dat he fach fyne lie
- F170-019v,12 ue jungere fo jemerlichē worden verſtru
- F170-019v,13 wet. die dritte dat he fach fyne lieue mo
- F170-019v,14 der vur fynē ougen in fo groiffen noeden dat dede ym werer dā alle fyne wondē Dat cruytz vnfen herē hadt geyn holtz tzowers ouer. Euer pylatus lyeß eyn houltz dairvp machē vñ dairvp ſchri

- F170-019v,15 uen Jefus vā nazareth eyn koeninck der jueden. vñ was defer tytel vā drien ver  
 F170-019v,16 noemdē spraichē. hebrieſch. grekes. vnd latyns. Doe die jueden dē tytel lafen. ſprachen ſie tzo  
 pylato. wil niet ſchriuē koeninck der juedē. fond<sup>s</sup> he haue geſpro=  
 F170-019v,17 chen he fy ein koeninck der juedē. dairvp antwort pylat<sup>9</sup>. dat ich geſchreuē hain hayn ich geſchreuen.  
 Defer tytel was vnverwādelich als ſent Auguſt. ſpricht Niet vmb pylatus willen. fond<sup>s</sup> dat en die wairheit geſprochen  
 hadde. ich byn eyn koeninck d<sup>s</sup> juedē. Der lerer ſpricht O chriſtenmynſche ganck tzo chriſto jñ ſich dē ſpygel dyns heils.  
 dē tytel dyns verloefers. ſyn houfft hait hey geneiget tzo kuffen. ſyne armē vyßgereckt zo vnt  
 F170-019v,18 fangen. ſyn hertz geoffent tzo mynnen. ſyn lichā gegeuē zo verloefen wie groiß dyt is fullen wir  
 betrachtē. Sie ſattzen dat cryutz in eyne offenbarē wege vnd die dairhyn gyngen ſprachen in ſpoth. Vah. die da den tēpel  
 godes tzobrecken woude. vñ in drien dagen wed<sup>s</sup>bouwē wairūb macht he ſich ſelues niet gefūt Ouch ſprachen ſie. byftu  
 godes ſon foe ſtich herauē vā dem cruytze wir gelou=  
 F170-019v,19 uen an dyr. die vurſten der prieffter ſpra  
 F170-019v,20 chē. andere hait he geſunt gemaicht ſich ſeluer en kan he niet geſunt machen. hey hayt doch  
 geſprochen ich byn goe  
 F170-019v,21 des ſoen. ¶ Ambro=  
 F170-020r,01 ſius ſpricht O dummē vñ blinden vurſten der priefftere. jd enwas niet onmoeghe  
 F170-020r,02 lich chriſto vā dē crutz tzo ſtygē/ d<sup>s</sup> da vā der hoicheit des hemels is heraff geſtegen. wie moichten  
 die bende dē hal  
 F170-020r,03 den dē die hemele niet begriſſen en kon=  
 F170-020r,04 nen. hey en is niet komē ſich tzo erloefen wāt he vnder deme dieſte niet en was. mer dat he vns vā  
 allē dienſte erloiſte. Sent Hierony. ſpricht. he hait vil me wond<sup>s</sup> gedain dā vā dem cruytz tzo ſti  
 F170-020r,05 gen. wāt idt warē groiſſer wercken die doden vyß dem graue tzo erwecken wā leuēdich vā dē cruytz  
 tzo ſtygen. he ſtūt doch am dritten dage vp vā dode noch  
 F170-020r,06 tantz gelouden ſie niet. Do d<sup>s</sup> eyne moer  
 F170-020r,07 der tzo der lyncker fyden hoirt die jueden chriſto ſpotten ſprach he ouch. biſtu chri  
 F170-020r,08 ſtus ſo maich dich ſelue geſunt vñ vns ouch. Ader der and<sup>s</sup> moerder tzo d<sup>s</sup> rechter hant ſtraiffdeyn  
 vñ ſprach. du en vor=  
 F170-020r,09 tes got niet. vns geſchuyt recht. wir en  
 F170-020r,10 fangen loen navnēn wercken wāt wir den doit wail verdient hain. auer defer hait niet miſdain. vñ  
 keirde ſich tzo chri  
 F170-020r,11 ſto vñ ſprach. Gedenck mynre here als du comeſt in dyn rijch Myrcke nu dat defer moerder beginck  
 vunff fachen dae  
 F170-020r,12 mede he genade erwarff. Zō yrftē ſtraif  
 F170-020r,13 de he dē myßdeder. tzō and<sup>n</sup> mail gaff he ſich ſchuldich ſynre fundē. tzō drittē. vnſchuldichden  
 he chriſtū. tzō vierden. bat hey genade. tzō vunfften ſprach hey koenlichen vyß dem gelouue den hie tzo chriſto hadde.  
 gedenck myner here wan du koms in dyn rijch. Do ſprach tzo ym chriſtus. vurwair fagen ich dyr. hu  
 F170-020r,14 de ſaltu mit myr ſyn in deme paradiſe vnd was dat and<sup>s</sup> wort. ¶ Myrcke nu des moerders wund<sup>s</sup>liche  
 wyrdicheit jñ des geſuntmechers vnſprechliche myl=  
 F170-020r,15 dicheit. der moerder bat alleyn ſyner zo gedencken. auer der here verleinden ym vergijffenis alle  
 ſynre funden vñ ewige freude. ¶ Nu volget in deme euangelio Johannis. Jdt ſtunde by dē cruitze ma  
 F170-020r,16 ria die mod<sup>s</sup> ſyn jñ yre ſufter maria cleo  
 F170-020r,17 phe vñ maria magdalena. Hervp foe ſpricht Orienēs in d<sup>s</sup> perſonē der junffra  
 F170-020r,18 wen. Jch wyl ſtain vnd wyl fyen wie mā mynen ſon wirt vyßvoerē. wiemā yn wirt nagelen vp de<sup>①</sup>  
 cruytze. wie mā yn wirt vp heue in die lucht vnd wie he ſich ſtellen wirt. vñ wil fyen vñ bey  
 F170-020r,19 den wāne die jueden vā ym gain werdē ſo wil ich zo ym treden vnd fyen ym on  
 F170-020r,20 der ſyn ougen. vnd wil wairden off ich dan troiſt van ym mach vntfanghen. Do ſprach die junffrau  
 tzo dē kynde Myn alreliēffte here vnd myn kynt. O wie clegelich biſtu geſtalt. ſprich mir here eyn woirt tzo. kompt  
 baldt d<sup>s</sup> doyt der dich vnd mich vā hynnen nemen. Ader woultu ane mich vā hynnē varē wa were dan dyne truwe. Jft here  
 der doit niet verre van dyr. wie iſt here vñ kint dime hertzē. wil dyn hertz dat myn tzobrecken. wil ſchire dyn doit mich  
 do  
 F170-020r,21 den. Eya here myn kynt. la mich ee ſter  
 F170-020v,01 uen dan du. ſprich myr here eyn woirt tzo. As nu jefus ſach die moder mit den jungerē die he lieff  
 hadde alda ſtayn. do ſprach he tzo ſyner mod<sup>s</sup>. vnd was dat dritte wort. wiſſ ſich dyn kynt. Criſo=  
 F170-020v,02 ſto. ſpricht. hedde he mod<sup>s</sup> geſprachē ma  
 F170-020v,03 rien hertz were tzobrachē. Dairna foe ſprach he tzo dē junger. ſich dyn moder. Vanſtūt an ſo  
 entfenck der junger Jo  
 F170-020v,04 hānes maria in ſyne bewarūge vnd be  
 F170-020v,05 forchde fy as ſyn mod<sup>s</sup>. Orienēs ſpricht O allerliēffte here wairūb gijfftu dy

- F170-020v,06 ner moder eynē andern fon. vnd sie dich ye lieuer hadde also doit. wan dat leuen aller leuendige  
 luyde. ader geueftu yr ey=  
 F170-020v,07 nē and<sup>s</sup>n dattu sie niet me moichtes be=  
 F170-020v,08 forgē. fy is doch altzijt dyn treuwe moe  
 F170-020v,09 der geweift. du en maichs ouch niet spre  
 F170-020v,10 chen here du en mogeft yr niet pleghen vā groiffer krancheit. du hyngeft an dē cruytze vñ beweget  
 die erde. die fteyne haiftu tzorijffen. die grauer hayftu vp ghedain. die doeden erwecket. die sonne haiftu bedeket/  
 vermaichftu dat. du hed  
 F170-020v,11 des ouch vermoicht dattu dyn moder niet en heddes eyne junger beuolē. wie vngeliche weffelunge  
 is dat. vur eynen fchepper geueftu der mod<sup>s</sup> eynē viſcher. vur eynē herē eynē knecht. vur got eynē mynſchē Die junffrawe  
 maria fweich ftill tzo dē worden wāt yr hertz vol druc  
 F170-020v,12 kes vñ lijdens was vñ yr ougen voller traen. ¶ Nu ſprechent die euangeliften. dat na den worden in  
 d<sup>s</sup> werlt wart eyn gemeyn duyſternis vā der feeltē ftundē bys tzo d<sup>s</sup> nonētziht. vñ vmb die nonen  
 F170-020v,13 tziht rieff der here mit lud<sup>s</sup> ſtymmen dat vierde woirt jñ ſprach. Heloy heloy la  
 F170-020v,14 mafabathani. dat is myn got myn got wairūb haiftu mich verlaiffen. wāt die gotheit nie en is  
 geſcheidē geweift van der mynſcheit in dē leuen noch in dē do  
 F170-020v,15 de. Auer mā ſal dat woirt alſus ver=  
 F170-020v,16 ſtain als Auguſ. ſpricht. warūb haiftu mich gelaiſſen tzo alfulchen groiffen lij  
 F170-020v,17 den recht heddes du mich gelaiſſen Jero  
 F170-020v,18 nym<sup>9</sup> ſpricht vp die ſelue wort. du ſalt dich niet verwūdern d<sup>s</sup> oitmoedicheit de  
 F170-020v,19 fer wort. vnd dat karmē des verlaiffen. as du weis in yeme die forme des knech  
 F170-020v,20 tes vnd ſchauwes die ſchande des crutz  
 F170-020v,21 es. Vnd die ſtymme des herē hoirdē etz  
 F170-021r,01 lichen die da ſtundē vnd ſprachen. hey ruyfft helyam. die and<sup>s</sup> ſprachen beyder laift vns fyen off  
 helyas kompt vñ erlo  
 F170-021r,02 ſe yn. Mit deme der doit nu ſo treffelich dranck. ſo wiſte der here wail dat noch niet allet  
 vollenbracht en was dat vā ym geſchreuē was. wāt d<sup>s</sup> propheet da=  
 F170-021r,03 uid ſpricht in d<sup>s</sup> perſonē chriſti. fy haint gegeuen galle in myne ſpijſe vnd haint mich mit effich  
 gedrēckt. Dairna rieff der here mit luder ſtymmē dat .v. wort Mich durſtet. dat is ſo vil geſprochen Jch begerē vā gantzen  
 hertze verloefun  
 F170-021r,04 ge der mynſchē Euer da ſtunt eyn vas vol effich vnd myrre gemynget. do nā eyner eynē ſwam vol des  
 drancks vnd bant dat an eyn riet vñ reckten dat dē heren. do der here ſmachde dē dranck do en dranck he des niet vñ  
 ſprach dat feef  
 F170-021r,05 te woirt alſus Jdt is vollenbracht dat der mynſch bedarff tzo d<sup>s</sup> ewiger felich=  
 F170-021r,06 heit. Der lerer ſpricht dat die tzoneghe niet ſoulde an lijden ſyn. als nu der here dat woirt geſprochen  
 hadt wart d<sup>s</sup> doit treffelichen ryngen vnd ſtrijde mit ym. wāt feer vngern ſcheiden die ſele vā dē lijchā wilchen ſie feer lieff  
 had. wāt fye wondē dairynne aue alle funde 7c. dair  
 F170-021r,07 vmb ſo dreiff vñ jaget der doit die ſele vyß eynē gelyt tzo dem andern vnd do nu d<sup>s</sup> doit den gantzen  
 lijchā hadt durch  
 F170-021r,08 varen. tzo dē letzten wart der here ſyn houfft neygen vā ſmerten vñ gaff d<sup>s</sup> ſe  
 F170-021r,09 lē eynē vrlouff dat ſie vyß voere do ſteiß der doit tzo dē herten den eyrſten ſtoiß. jñ vā des ſtoiß  
 wegen erbeuet allet dat in der hellen was. in dē vegefuyr. in dē gefenckenis d<sup>s</sup> vedere dat die boefe geiſte meynte is woulde  
 alle yr natur tzorijf=  
 F170-021r,10 ſen. Dairna ſteiß d<sup>s</sup> doit tzo and<sup>s</sup>n mail vā des ſtoiß wegen erbeuede die erde vñ geſychtige dynghen  
 off ſie alle vnd<sup>s</sup>eyn  
 F170-021r,11 and<sup>s</sup> woulde tzo brechen Dairna tzo dē drittē mail ſteiß d<sup>s</sup> doit tzo dē hertze dat der vad<sup>s</sup> in dē hemel  
 davā wart bewe  
 F170-021r,12 get. vñ wart vā den engelen wair. dat der prophete Yfayas geſprochen hadde. De engele des vreden  
 werdē bytterly=  
 F170-021r,13 chen weynē. alle hemele. alle planeten. alle ſternē alle elementē befundē den je=  
 F170-021r,14 merlichen ſtoiß des dodes vnd worden davā beweget. maria bavant dē ſtoiß in yrē herten. vā des  
 ſtoiß wegen wart eyn ſtille in d<sup>s</sup> hellē. wāt die boefe geiſt meynten got woulde ſie noch me plagē. Ouch wart eyn groiffē  
 ſtille in allen cre  
 F170-021r,15 aturē vp erdē die da beforchdē den byt  
 F170-021r,16 tern tzorn godes Alle engele worden ge